

ME-1

Messenger 1

Bedienungsanleitung



**GERMAN LIGHT
PRODUCTS**

Web site: www.glp.de
E-mail: service@glp.de

1 Einleitung	5
1.1 Sicherheitsregeln.....	5
1.2 Gebrauchshinweise	6
2 Technische Daten.....	7
3 Einführung	8
3.1 Funktionsüberblick (Principle Features).....	8
3.2 Standart Bedienungselemente (Basic Control Parts)	9
4 Display Bedienung (Home Page Navigation).....	11
4.1 Start-Fenster (Home Page Window)	11
4.2 Shows aufrufen (Recall Shows)	11
4.3 Sequenzer aufrufen (Recall a Sequencer).....	12
4.4 Szene aufrufen (Recall a Scene).....	12
4.5 Lampen auswählen (Choose Fixtures)	13
4.6 Lampen-Gruppen (Group of Fixtures)	14
4.7 Lampen blockieren (Freeze Fixtures)	14
4.8 Passwort und Eingabesperre (Password & Funktion Lock).....	15
4.9 Sequenzer programmieren (Sequencer Setup)	15
4.10 Gruppen einrichten (Group Setup Menu).....	16
5 PultEinstellungen (Setup Menu).....	33
5.1 Lampeneinstellungen (Fixture Setup)	33
5.1.1 Lampe benennen (Name Fixture)	34
5.1.2 Effektkanäle benennen (Fixture Channel).....	35
5.1.3 Lampe einrichten (Fixture Configuration).....	36
5.1.4 Werkseinstellung (Default).....	37
5.1.5 Lampendaten kopieren (Copy From Fixture).....	38
5.1.6 Effektpreset-Tabelle erstellen (Tabset)	38
5.1.7 Abspeichern (Save)	38
5.2 Lampen adressieren (Fixture Patch).....	38

5.3 Datenaustausch (Download Menu)	38
5.3.1 Speicherkarten (Memory Card Menu)	38
5.3.2 Laden von Karte (Load From Card)	38
5.3.3 Speichern auf Karte (Save To Card)	38
5.3.4 Datenaustausch mit Pc (Download with PC)	38
5.3.5 Datensicherung auf Pc (Backup to PC)	38
5.3.6 Datenrekonstruktion vom Pc (Restore from PC)	38
5.3.7 Betriebssystem erneuern (Update Software)	38
5.4 Zusatzfunktionen und Einstellungen (Miscellaneous Options)	38
5.4.1 Joystick anpassen (Joystick Configuration)	38
5.4.2 Automatischer Start (Auto Run Mode)	38
5.4.3 Einfach / Mehrfach Wiedergabe (Single/Multi Show Mode)	38
5.4.4 MIDI-Einstellung (MIDI Configuration)	38
5.4.5 Signalton einstellen (Beeper Configuration)	38
5.4.6 Pultlampe dimmen (Gooseneck Dimmer Adjustment)	38
5.4.7 Display Kontrast einstellen (Display Adjustment)	38
5.4.8 Audio-Pegel einstellen (Music Gain Adjustment)	38
5.4.9 Passwort ändern (Change Password)	38
5.4.10 Pultdaten löschen (Reset)	38
 6 Wiedergabe (Edit Shows Menu)	 38
6.1 Schritte einfügen, löschen, ändern (Ins/Del/Upd Steps)	39
6.2 Shows bearbeiten (Show Edit Utility)	39
6.2.1 Shows einfügen (Add A Show After)	39
6.2.2 Shows kopieren (Show Copy Menu)	39
6.2.3 Showschritte löschen (Erase Steps)	39
6.2.4 Showschritte kopieren (Steps Multi Copy)	39
6.2.5 Show löschen (Clear Show)	39
6.2.6 Showschritte doppeln (Clone)	39
6.2.7 Übersichtsfenster (Show All)	39
 7 Szenen Menü (Scene Menu)	 40
7.1 Szenen bearbeiten (Edit Scenes)	40
7.2 Szenen kopieren (Copy Scenes)	41
7.3 Szenen speichern (Save As)	41

1 1 Einleitung (Introduction)

2 Willkommen!

Mit der Wahl dieses ausgereiften und vielseitigen Geräts ist die richtige Entscheidung getroffen. Jedes Gerät wird vor der Auslieferung gründlich getestet und sorgfältig verpackt. Die Verpackung sollte vorsichtig geöffnet und mit allen Bestandteilen zur späteren Verwendung aufbewahrt werden.

Die Lieferung sollte sorgfältig auf etwaige Beschädigungen und Vollständigkeit geprüft werden. Wenn dieses Produkt bei Lieferung beschädigt oder unvollständig sein sollte, wird gebeten das Gerät nicht zu benutzen und unverzüglich den zuständigen Händler zu informieren.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen bezüglich der Betriebssicherheit, des richtigen Gebrauchs sowie der Instandhaltung des Geräts und sollte deshalb aufmerksam und sorgfältig gelesen werden. Zum späteren Nachschlagen, sollte das Heft stets zusammen mit dem Pult aufbewahrt werden.

3 1.1 Sicherheitsregeln (Safety Rules)

- Dieses Gerät, darf zur Verringerung des Risikos von Stromschlägen und der Brandgefahr, nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Es darf auch kein Wasser oder sonstige Flüssigkeiten über das Gerät geschüttet werden.
- Bei beschädigtem Netzkabel, darf dieses Gerät nicht betrieben werden.
- Das Gerät ist bei Auftreten von Fehlfunktionen sofort abzuschalten. Im Fall das Rauch oder sonstiger ungewöhnlicher Geruch aus dem Gerät wahrgenommen wird, ist die Verwendung sofort einzustellen und das Gerät vom Netz zu trennen.
- Das Pult darf nicht geöffnet werden. Es befinden sich keine für den Anwender bestimmten Teile darin.
- Das Gerät darf nicht zerlegt oder modifiziert werden, da sonst jegliche Garantie erlischt.
- Es sollte nicht versucht werden, Fehler am Gerät selbst zu beheben. Reparaturen, die von nicht qualifizierten Personen vorgenommen werden, können Beschädigungen oder Fehlfunktionen zur Folge haben. Hierfür sollte die nächste autorisierte Servicewerkstatt in Anspruch genommen werden.

1.2 Gebrauchshinweise (Notice Information)

- **Vor Feuchtigkeit schützen**

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht und könnte bei hohem Feuchtigkeitsgrad fehlerhaft arbeiten. Bei Korrosion im inneren des Geräts können irreparable Schäden entstehen.

- **Nicht Stürzen**

Starke Stösse oder Vibrationen, können Fehlfunktionen des Geräts zur Folge haben.

- **Von starken Magnetfeldern fernhalten**

Das Gerät darf nicht innerhalb von starker elektromagnetischer Strahlung oder magnetischen Feldern betrieben oder gelagert werden. Grosse statische Aufladung oder auch Magnetfelder wie Sie von Radiosendern erzeugt werden, können die Anzeigedisplays stören oder die Schaltkreise innerhalb des Geräts beeinflussen.

- **Reinigung**

Aufgrund von Nebelfluid- Rauch- und Staubablagerungen kann eine Reinigung des Geräts notwendig werden. Hier sollte handelsüblicher Glasreiniger und ein weiches Tuch verwendet werden.

- **CF Cards (Compact Flash Speicherkarten)**

Diese Karten können im Betrieb sehr heiss werden. Dies ist vorsichtshalber beim Herausnehmen einer Karte aus dem Gerät zu beachten.

Achtung! Nur für dieses Gerät empfohlene Kartentypen verwenden.

- **Urheberrechtshinweis**

Dieses Handbuch darf ungeachtet in welcher Form und zu welchem Zweck, auch nicht auszugsweise, ohne schriftlich autorisierte Erlaubnis Kopiert, Übermittelt, Übertragen, in Wiedergabegeräten gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

2 Technische Daten (Specification)

Modell:	ME-1
Stromversorgung:	AC 230V/ AC 120V
Gehäuse:	ABS-Kunststoff mit schwarz mattiertem Finish.
LCD-Anzeige:	TFT-Display mit 240x128 Punkten und einstellbarem Kontrast
DMX-Kanäle:	512 Kanäle frei belegbar für Moving-Lights, herkömmliches PAR-Licht und DMX Strobes.
Anschlussbuchsen:	DMX-Ausgang: Je Zwei 3- & 5-Polige Neutrik XLR-Buchsen MIDI IN/OUT/THROUGH: Standart 5-Polige DIN-Buchsen RS-232 Anschluss: DB9 Stecker Audio-Eingang: Unsymmetrische RCA Cynchbuchse
Soundsteuerung:	Eingebautes Mikrofon oder Line-Eingang
Gehäuseabmessungen:	688x550x165 mm
Gewicht:	Circa 11.8 Kg
Optionales Zubehör:	Speicherkarte: ScanDisk 32 MB Compact Flash Card Pultleuchte: 5V/1W Schwanenhalslampe mit USB-Anschluss.

******* Alle Rechte vorbehalten. Verbesserungen und Änderungen der Funktionen und des Gerätedesigns oder dieser Anleitung können jederzeit ohne besondere Ankündigung erfolgen. *******

3 Einführung (Getting Acquainted)

3.1 Funktionsüberblick (Principle Features)

- Professioneller DMX-Kontroller mit 512 Kanälen. Ideal geeignet, für sämtliche Arten von Lampen, insbesondere für Moving-Lights.
- Bis zu 64 Moving-Lights gleichzeitig kontrollierbar. Pro Lampe sind bis zu 20 Kanäle möglich.
- Freier Zugriff auf bis zu 36 Shows, 128 Szenen, 9 Gruppen und den Sequenzer.
- 32 KB Speicherplatz pro Show mit programmierbarer Überblend- und Halte-Zeit .
- Internes Lampenverzeichnis (Library) mit bis zu 255 frei editierbaren Einträgen.
- Flexibler Datenaustausch mittels 32MB Compact Flash Karten.
- Anschluss eines Computers zum Austausch von Dateien (RS232 Port).
- Neue Versionen des Betriebssystems können aufgespielt werden.
- Musiksynchrone Steuerung mit einstellbarem Pegel.
- USB-Anschluss für Pultleuchte (5V, 1W) mit Dimmfunktion.
- Joystick zur Pan / Tilt Steuerung der Moving Lights.
- Blackout-Taste um alle angeschlossenen Geräte schlagartig zu verdunkeln.
- LCD-Anzeige mit einer Auflösung von 240x128 Punkten und einstellbarem Kontrast
- Vier Neutrik XLR-Buchsen für insgesamt 512 DMX-Ausgangskanäle.
- MIDI IN/OUT/THROUGH Buchsen.
- Automatische, Manuelle oder Musikgesteuerte Ablaufsteuerung.
- Klinkenbuchse zur Ansteuerung über Fusstaster.
- Versorgungsspannung zwischen AC120V und AC230V wählbar.

3.2 Standard Bedienungselemente (Basic Control Parts)

Fixture-Tasten 1-16 (Fixture Buttons)

Mit diesen Tasten werden, abhängig vom aktuellen Modus verschiedene Funktionen ausgeführt. Der jeweilige Status wird durch unterschiedliches Blinken der zugehörigen Fixture-LED angezeigt. Hier gibt es 4 mögliche Zustände:

- Die LED leuchtet dauernd: Lampe wird verwendet, manueller Zugriff erst nach erneuter Aktivierung möglich.
- Die LED blinkt langsam: Lampe ist aktiviert und kann mit Fader/Joystick bedient werden.
- Die LED blinkt schnell: Lampe wird in Show oder Scene verwendet.
- Die LED blinkt rhythmisch: Lampe ist blockiert (Freeze)

Fixture-Bank-Tasten 1-4

Der Zugriff auf die bis zu 64 adressierbaren Lampen erfolgt über 4 Bänke á 16 Lampen. Die LEDs zeigen die jeweils aktive Bank an.

Scene-Tasten 1-16

Hiermit erfolgt der Zugriff auf jeweils 16 Szenen gleichzeitig. Auch diese Tasten finden mehrfach Anwendung in den Menüs und zeigen über die LEDs den jeweiligen Zustand an.

Scene-Bank-Tasten 1-4/5-8

Die insgesamt 128 Szenen sind hier auf 8 Bänke zu je 16 Szenen verteilt. Die 4 Scene-Bank-Tasten sind hierbei doppelt belegt. Der aktuelle Zustand ist auch hier über die LEDs ersichtlich. Die Bänke 1-4 werden durch konstantes Leuchten, die Bänke 5-8 durch Blinken angezeigt.

Channel-Tasten 1-16

Hierüber werden die neben Pan und Tilt möglichen restlichen DMX-Kanäle selektiert. Der gewählte Kanal kann nun anstatt mit dem Fader auch mit den Up / Down Tasten verstellt werden. Bei Kanälen mit Effekt-Presets (Tabset) kann über die Channel-Tasten durch mehrfaches drücken von einem Effekt-Preset auf das nächste gesprungen werden.

Fader 1-16

Hiermit können die DMX-Kanäle der ausgewählte(n) Lampe(n) mit Ausnahme von Pan und Tilt manuell eingestellt werden.

Joystick

Hiermit wird die Einstellung für Pan und Tilt vorgenommen.

Master-Fader

Mit diesem Fader kann die Helligkeit aller angeschlossenen Lampen mit aktivierter Master Dimmer Funktion gemeinsam verstellt werden. Voraussetzung ist hierbei, dass diese Funktion im Fixture-Setup der Lampen vorher aktiviert und von diesen auch unterstützt wird.

Black-Out-Taste

Diese Taste setzt die Helligkeit aller angeschlossenen Geräte schlagartig auf Null. Auch diese Funktion muss vorher aktiviert und unterstützt werden.

Select-Taste

Hiermit können die Up / Down Tasten zwischen Pan oder Tilt umgeschaltet werden.

Fine-Taste

Damit kann die Auflösung des Joysticks von 8-Bit auf 16-Bit (Fine) umgeschaltet werden.

Up / Down-Tasten

Mit diesen beiden Tasten kann die Einstellung der Faderkanäle und des Joysticks schrittweise vergrößert oder verkleinert werden. Mit den Channel-Tasten kann hier der Kanal ausgewählt oder mit der Select-Taste zwischen Pan und Tilt gewechselt werden.

Sequencer-Taste

Hiermit wird der Sequenzer aktiviert.

Pause-Taste

Mit dieser Taste können die laufenden Shows oder der Sequenzer angehalten werden.

Stand Up/Down-Tasten

Damit kann die Haltezeit (Stand Time) der Schritte bei laufender Show oder Sequenzer mit einem gemeinsamen Faktor (G-Std.) multipliziert und somit die Länge aller Schritte proportional verkürzt oder verlängert werden. Im "Show Edit" -Menü dienen sie zur Einstellung der Haltezeit für den jeweiligen Schritt.

Cross Up/Down-Tasten

Damit kann die Überblendzeit (Cross Time) der Schritte bei laufender Show oder Sequenzer mit einem gemeinsamen Faktor (G-Crs.) multipliziert und somit proportional verkürzt oder verlängert werden. Im Show Edit Menü dienen sie zur Einstellung der Überblendzeit für den jeweiligen Schritt.

Show-Tasten 1-18 / 19-36

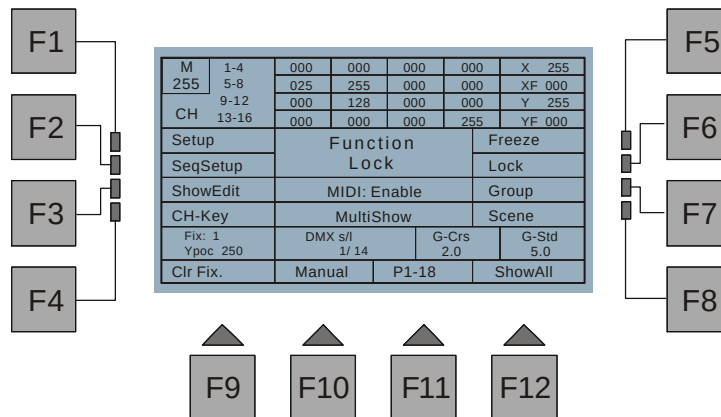
Über diese Tasten werden einmal die programmierten Shows gestartet und gestoppt sowie im "Keypad" -Modus das Passwort und numerische Werte eingegeben.

Group-Tasten 1-9

Hiermit werden, je nach Modus die Lampengruppen erstellt, aufgerufen oder abgeschaltet.

4 Display Bedienung (Homepage Navigation)

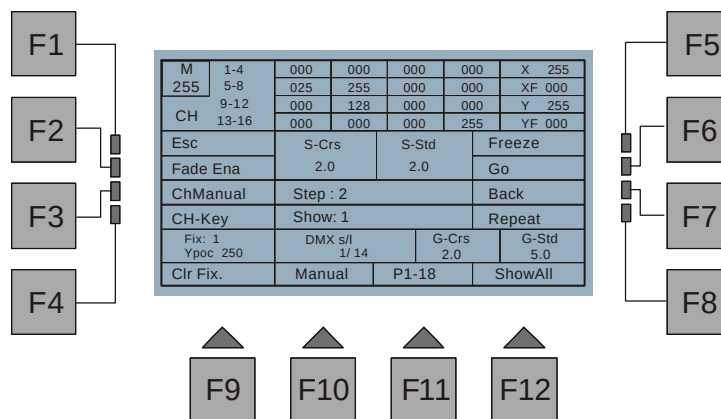
4.1 Start-Fenster (Homepage Window)



Das Pult ist schon bei Auslieferung mit Lampen vorprogrammiert. Nach dem Einschalten und dem Selbsttest, findet sich auf der Anzeige automatisch das Homepage-Fenster. Die Bedeutung der verschiedenen Parameter in der Anzeige ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

- M:** Dieser, in der linken oberen Ecke des Displays angezeigte Wert, bezieht sich auf den Summenpegel (Master Level) aller benutzten Kanäle.
- CH:** Aus dieser Tabelle, sind die aktuellen Werte der 16 Kanal-Fader sowie des Joysticks (für Pan und Tilt) ersichtlich.
- Setup:** F1 Hierüber wird das Setup-Menü, mit den Einstellungen für die Lampen sowie weiteren Pultfunktionen aufgerufen.
- SeqSetup** F2 Hier wird die Einrichtung des Sequenzers vorgenommen.
- ShowEdit:** F3 Dieses Menü beinhaltet die Funktionen zur Bearbeitung von Shows.
- CH-Key:** F4 Diese Funktion ermöglicht den Wert für einen selektierten Kanal direkt numerisch über die Show-Tasten 1-10 in die Tabelle einzugeben.

Freeze:	F5 Hiermit können die aktuell selektierten Lampen blockiert und somit dem Einfluss von Fadern, Szenen oder Shows entzogen werden.
Lock:	F6 Mit dieser Funktion ist eine Sperre der Konsole gegen unerwünschte Bedienung möglich, die nur durch ein Passwort aufgehoben werden kann.
Group:	F7 Hier können mehrere gleichartige Lampen zu Gruppen zusammengefasst werden, um die wiederholte Eingabe desselben Wertes einzusparen.
Scene:	F8 Hiermit wird das Menü zur Bearbeitung von Szenen aufgerufen.
Clr Fix.:	F9 Dieser Befehl löscht die aktuelle Auswahl von Lampen, ausgenommen diejenigen mit aktivierter "Freeze" -Funktion.
Auto/Manual/Music:	F10 Der Modus, in dem die Show(s) ablaufen, kann hier zwischen diesen drei Arten umgeschaltet werden.
P1-18 / P19-36:	F11 Hier kann die Belegung der Show-Tasten zwischen zwei Seiten umgeschaltet werden.
Show All:	F12 Hiermit wird die Tabelle mit den Adressen der Lampen (Fixture Patch) aufgerufen.
Function Free/Lock:	Hier wird angezeigt, ob die Bedienelemente des Pultes gesperrt sind (Lock), oder freier Zugriff besteht (Free).
MIDI:Enable	Hier wird angezeigt, ob das Pult MIDI-Daten verarbeitet (Enable) oder nicht (Disable).
Multi/Single Show:	Hier wird angezeigt, ob nur eine einzelne Show (Single) oder mehrere Shows gleichzeitig (Multi) abgespielt werden können.
DMX s/l:	Hier ist die Startadresse und die Anzahl der belegten Kanäle für die unter "Fix:." (links daneben im Display) angezeigte Lampe ersichtlich.
G-Crs:	Hier steht der Faktor, mit dem die gesamten Überblendzeiten (Cross) der Show multipliziert wird.
G-Std:	Dieser Wert steht für den gemeinsamen Faktor, mit dem die Haltezeit der einzelnen Schritte einer Show multipliziert wird.



4.2 Shows aufrufen (Recall Shows)

Fade Ena/Dis: Hiermit wird festgelegt, ob die eingestellte Überblendzeit zwischen den Schritten berücksichtigt (Enable) oder ignoriert wird (Disable).

Ch.Manual: Hier lässt sich ein beliebiger Kanal einer Lampe aus der laufenden Show herausnehmen und zur manuellen Kontrolle auf einen Fader legen.

Go: Damit kann bei laufender Show unmittelbar auf den nächsten Schritt (Step) umgeschaltet werden.

Back: Hiermit wird auf den vorherigen Schritt zurückgeschaltet.

Repeat: mit diesem Befehl, wird der aktuelle Schritt noch einmal wiederholt.

S-Crs: Hier wird die Überblendzeit (Step-Cross) des aktuellen Schritts angezeigt.

S-Std: Hier wird die Haltezeit (Step-Stand) des aktuellen Schritts angezeigt.

Vom "Homepage"-Fenster aus, ist der Aufruf und das Abspielen von Shows durch einfaches anwählen über die entsprechende Show-Taste möglich. Deren LED leuchtet und zeigt damit an, dass diese Show aktiviert ist. Auf dem Display wird der aktuelle Status der Show, wie etwa die Step-Nummer, Die Halte- und Überblendzeit, der Abspielmodus (F10) sowie weitere Parameter angezeigt. Die laufende Show, kann durch erneutes drücken der betreffenden Show-Taste oder über die Funktionstaste F1 (esc) gestoppt werden.

Im Multi-Show-Modus können mehrere Shows gleichzeitig ablaufen. Der Abspiel-Modus für die angewählten Shows, kann über die Funktionstaste F10 eingestellt werden. Im Auto-Modus, werden die Shows mit den programmierten Halte- und Überblendzeiten abgespielt. Der Manual-Modus, erlaubt über "Go" und "Back" (F6 und F7) ein vor- und zurückschalten der Schritte von Hand. Im Music-Modus, wird der Ablauf der Shows durch den Rhythmus der Musik bestimmt.

4.3 Sequenzer aufrufen (Recall a Sequenzer)

Dieses Pult bietet die Möglichkeit, durch aneinanderreihen von Shows eine Sequenz zu erstellen. Der Zugriff erfolgt über die Sequenzer-Taste, deren LED leuchtet und zeigt die Aktivierung an. Im Display erscheint die aktuelle Show und der Schritt (Step). Die im Sequenzer enthaltenen Shows werden nacheinander abgespielt. Um den Sequenzer zu stoppen kann entweder nochmal die Sequenzer-Taste oder die Funktions-Taste F1 (Esc) betätigt werden.

4.4 Szene aufrufen (Recall a Scene)

Dieses Pult kann bis zu 128 Szenen verteilt auf 8 Bänke zu je 16 Szenen speichern. Der Aufruf einer Szene erfolgt über die Scene-Tasten 1-16 in Verbindung mit den Bank-Tasten 1/5 bis 4/8. Es kann jeweils immer nur eine Szene aktiv sein, dies wird durch die LED über der jeweiligen Taste angezeigt. Durch erneutes betätigen der betreffenden Scene-Taste wird die Aktivierung wieder aufgehoben und die LED erlischt.

4.5 Lampen auswählen (Choose Fixtures)

Der ME-1 kann bis zu 64 Lampen gleichzeitig ansteuern. Die Kontrolle ist sowohl manuell mit den Fadern als auch über vorprogrammierte Shows, Szenen oder den Sequenzer möglich und somit sehr vielseitig. Die gewünschte Lampe, wird über die "Fixture"-Tasten in Kombination mit den Bank-Tasten angewählt. Die LED über der "Fixture"-Taste zeigt durch langsames Blinken, dass die Lampe aktiviert und mit Fader und Joystick eingestellt werden kann.

4.6 Lampengruppen (Group of Fixtures)

Dieses Pult kann bis zu 9 Gruppen von Lampen verwalten. Dadurch ergibt sich ein geringerer Aufwand beim Einstellen gleichartiger Lampen auf dieselben Werte. Die Lampen innerhalb einer Gruppe sollten vom Typ her identisch sein. Die Gruppen werden durch drücken der entsprechenden Taste aktiviert und die zugehörige LED beginnt zu blinken. Durch erneutes drücken derselben Taste wird die Gruppe deaktiviert.

4.7 Lampen blockieren (Freeze Fixtures)

Mit dieser Funktion ist eine Sperre von selektierten Lampen gegen weitere Befehle von Chaser, Show, oder Fader möglich. Die Lampe wird also quasi in ihrem aktuellen Zustand eingefroren.

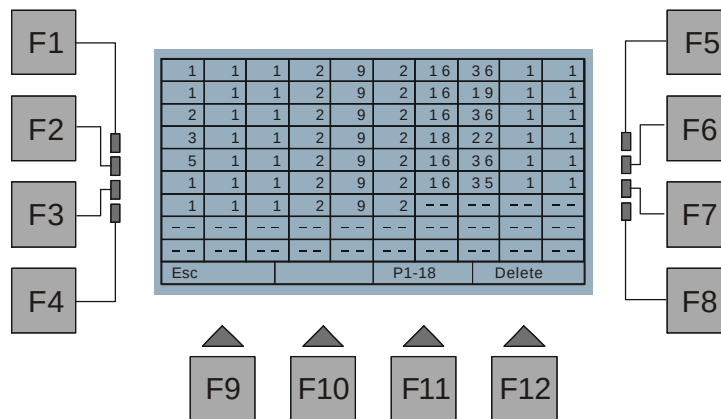
4.8 Passwort&Bedienungssperre (Password&FunctionLock)

Nach dem Einschalten des Pultes wird beim ersten Zugriff auf eines der Setup-Menüs ein 6-Stelliger Zugangscode verlangt. Dieser wird mit den Show-Tasten 1-10 eingegeben. Das Gerät ist von Werk aus auf den Code 1-6-8-1-6-8 eingestellt.

Das Passwort garantiert den Schutz der Pulteinstellungen vor unerlaubter Manipulation, wodurch die Daten-Sicherheit enorm gesteigert wird. Der aktuelle Zustand wird in der Mitte des "Home-Page"-Fensters angezeigt. Hierbei bedeutet "Funktion Lock", dass die Sperre aktiv und der Zugriff auf die Programmierung nicht möglich ist. Jedoch ist zu beachten, dass die vorhandenen Shows, Szenen oder der Sequenzer auch bei gesperrem Pult aufgerufen oder gestoppt werden können. Ebenso kann auch der "AutoRun"-Modus unterbrochen, oder die Lampen manuell über die Fader bzw. den Joystick verstellt werden. Nach Eingabe des Passwortes wird im Homepage-Fenster mit "Function Free" die Freigabe des Pultes angezeigt.

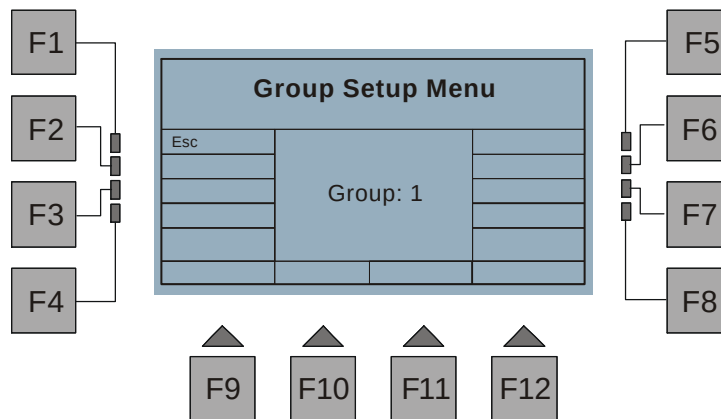
Der Passwortschutz wird bei jedem Einschalten des Pultes automatisch aktiviert. Die Kombination sollte sorgfältig aufbewahrt und immer griffbereit gehalten werden. Das Passwort kann wann immer notwendig, über das Setup-Menü geändert werden.

4.9 Sequenzer programmieren (Sequencer Setup)



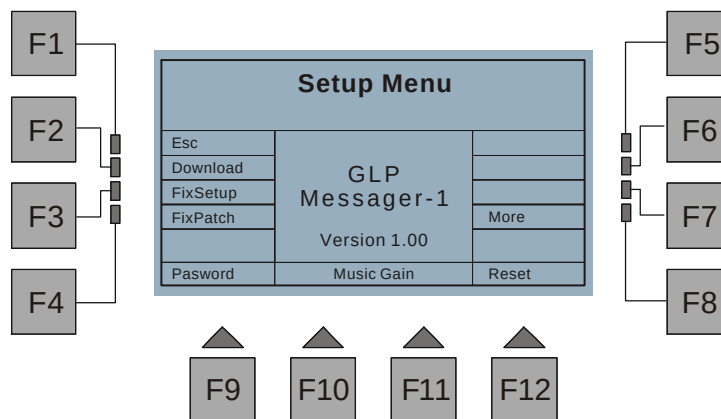
Von der Homepage aus, wird mit der Funktionstaste F2 (SeqSetup) das Fenster zur Programmierung des Sequenzers aufgerufen. Hier können bis zu 100 Shows eingegeben werden. Die gewählten Shows erscheinen dann in der Tabelle auf der Anzeige. Die Auswahl erfolgt mit den Show-Tasten. Mit der Funktionstaste F11 kann auf die Shows 19-36 umgeschaltet werden. Mit der Funktionstaste F12 (Delete) können einzelne Shows gelöscht und mit der Funktionstaste F9 (Esc) in das vorherige Menü geschaltet werden. Die Einstellungen werden automatisch beim Verlassen des Menüs gespeichert.

4.10 Lampengruppen bilden (Group Setup Menu)



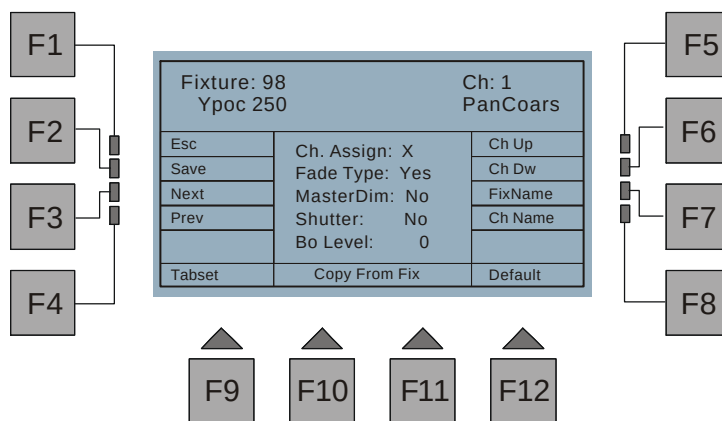
Dieses Menü wird von der Homepage aus über die Funktionstaste F7 (Group) aufgerufen. Hier können Gruppen aus mehreren Lampen gebildet werden. Zunächst ist eine der 9 "Group"-Tasten zu drücken. Die entsprechende "Group"-Nummer erscheint im Display. Jetzt können die gewünschten Lampen über die "Fixture"-Tasten in Kombination mit den Bank-Tasten gewählt werden. Hier sollten nur Lampen gleichen Typs in einer Gruppe zusammengefasst werden, da ansonsten durch die unterschiedliche Belegung der Kanäle meistens keine brauchbaren Ergebnisse erzielt werden. Die Funktionstaste F1 (Esc) dient zur Umschaltung in das vorherige Menü, die Speicherung erfolgt automatisch beim Verlassen des Menüs.

5 Pulteinstellungen (Setup Menu Display)



Von der Homepage aus, wird das "Setup"-Menü über die Funktionstaste F1 (Setup) aufgerufen. Bei aktivierter Bedienungssperre, muss vorher das entsprechende Passwort eingegeben werden. Die Bedeutung der im Display angezeigten Funktionen, ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

- Esc: F1 Schaltet zurück ins Ausgangsmenü.
- Download: F2 Hier wird das Menü zum Austausch von Daten mittels Speicherkarte oder PC aufgerufen.
- FixSetup: F3 Mit diesem Befehl wird das Menü zur Bearbeitung der gespeicherten Lampen (Library) aufgerufen.
- FixPatch: F4 In diesem Untermenü wird die Adressierung der bis zu 64 Lampen vorgenommen.
- Password: F9 Hierüber wird das Fenster zur Änderung des Passwortes aufgerufen.
- More: F8 Hierüber wird auf das Miscellaneous-Menü mit Zusatz-Funktionen und weiteren Pulteinstellungen verzweigt.
- Music Gain: F10/11 Diese Funktion erlaubt die Anpassung des Pegels für das Musik-Signal.
- Reset: F12 Mit diesem Befehl, können alle Shows, Szenen und die Library gelöscht, sowie sämtliche Parameter auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.



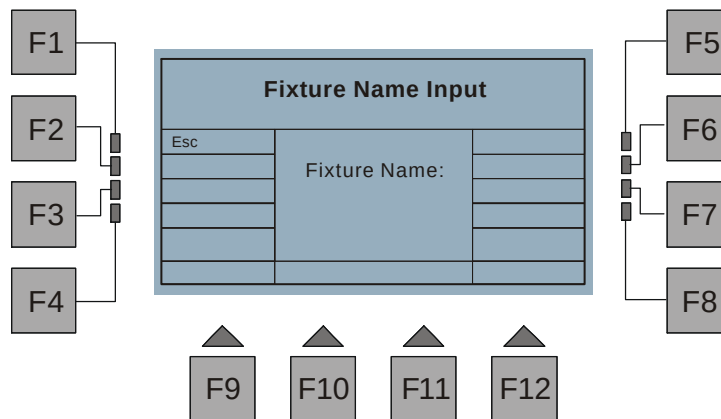
5.1 Lampeneinstellungen (Fixture Setup)

Der Aufruf dieses Fensters erfolgt vom "Setup"-Menü aus über die Taste F3 (FixSetup). Die Bedeutung der Anzeigen und Befehle ergibt sich aus der folgenden Beschreibung:

Im oberen Teil des Fensters wird unter "Fixture:" die aktuell ausgewählte Lampe (hier Nr.: 98 Ypoc 250) sowie unter "Ch:" Nummer und Name (hier Kanal 1 PanCoars) des selektierten DMX Kanals angezeigt. Dessen weitere Einstellungen wie Ch.Assign (Kanal-Zuordnung), Fade Type (Überblend-Modus) etc. werden in der Mittleren Box des Displays dargestellt.

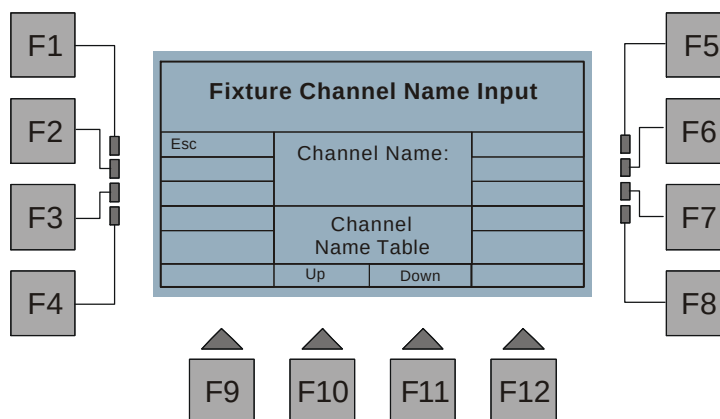
- Esc: F1 Schaltet zurück in das Ausgangsmenü.
- Save: F2 Mit diesem Befehl werden die Änderungen an den Einstellungen des Menüs gespeichert.
- Next/Prev: F3, F4 Hiermit wird die gewünschte Lampe aus dem Verzeichnis (Library) ausgewählt.
- Ch Up/Dw: F5, F6 Hier werden die Pultkanäle eingestellt um sie mit Fader F1 den entsprechenden DMX-Kanälen der Lampe zuzuordnen.
- FixName: F7 Hier kann die Bezeichnung der Lampe eingegeben oder geändert werden.
- ChName: F8 Zur besseren Übersicht über die Belegung der einzelnen DMX-Kanäle, kann über dieses Fenster der jeweils unter "Ch:" selektierte Kanal nach seiner Funktion (z.B. Color für das Farbrad) benannt werden.
- Tabset: F9 Dieses Untermenü erlaubt die tabellarische Eingabe von bis zu 48 Preset-Werten pro DMX-Kanal.
- Copy From Fix: F10/11 Hier können die Einstellungen einer anderen Lampe aus dem Verzeichnis übernommen werden.
- Default: F12 Dieser Befehl löscht sämtliche Änderungen und ruft die Werkseinstellung des aktuellen Speicherplatzes auf.

5.1.1 Lampe benennen (Name Fixture)



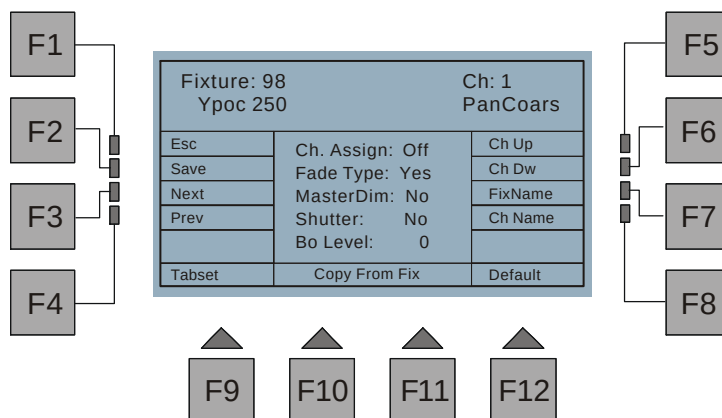
Die Möglichkeit zur Eingabe oder Änderung eines Namens, für die aktuelle Lampeneinstellung, ist vom "Fixture-Setup"-Menü aus, über die Funktionstaste F7 (FixName) gegeben. Der Name darf bis zu Acht Zeichen enthalten, die über die Fader 1 – 8 einzeln eingestellt werden können. Über die Funktionstaste F1 kann jederzeit wieder ins Ausgangsmenü umgeschaltet werden. Die aktuelle Einstellung wird hierbei automatisch übernommen und gespeichert.

5.1.2 Effektkanäle benennen (Name Fixture Channel)



Zur besseren Übersicht, können die einzelnen DMX-Kanäle der Lampen mit Namen versehen werden. Die Eingabe ist jeweils für den im "Fixture-Setup"-Menü angezeigten Kanal nach Aufruf des obigen Fensters über die Taste F8 (ChName) möglich. Hier kann über die Tasten F10 / F11 (Up/Down) aus dem internen Verzeichnis eine passende Bezeichnung gewählt, oder mit den Fadern 1 – 8 ein Name aus einzelnen Zeichen zusammengesetzt werden. Die Taste F1 (Esc) dient hierbei zur Rückkehr in das "Fixture-Setup"-Menü.

5.1.3 Lampe einrichten (Fixture Configuration)



Um die einzelnen Effekte der Lampe anzusprechen, müssen die Pultkanäle den entsprechenden DMX-Kanälen der Lampe zugeordnet werden. Die hierzu notwendige Prozedur, wird im folgenden Schritt für Schritt beschrieben:

Mit dem Fader F1 wird dem unter "CH:" (rechts oben) angezeigten DMX-Kanal der Lampe entweder einer der 16 Effektkanäle oder mit "X", "XF", "Y" oder "YF" einer der Pan/Tilt-Kanäle zugeordnet. Die jeweilige Kanalbelegung kann den technischen Unterlagen der Lampe entnommen werden. Der gewählte Kanal wird unter "Ch.Assign:" in der mittleren Box des Displays angezeigt. Die Einstellung "Off" bedeutet hierbei, dass dieser und alle folgenden Kanäle nicht von der Lampe verwendet werden und deshalb deaktiviert sind.

Ypoc 250	Pan Coarse	Pan Fine	Tilt Coarse	Tilt Fine	Color	Gobo	Gobo Rot
Fix. CH.	1	2	3	4	5	6	7
Ch. Assign	X	XF	Y	YF	1	2	Off

Beispiel:

2. Überblendmodus bestimmen (Fade Type)

Hier wird festgelegt, ob der aktuelle Kanal mit der eingestellten Fade-Time von einem Effekt zum nächsten überblenden soll (Yes) oder nicht (No). Diese Einstellung wird mit Fader F2 vorgenommen.

3. Master Dimmer Funktion Ein-, Ausschalten

Hier wird über Fader F3 festgelegt, ob die Lampe auf den Master-Fader für die Gesamthelligkeit reagieren soll (On) oder nicht (Off).

4. Ausblenden (Shutter Yes/ No)

Mit dieser Einstellung kann dem aktuellen Kanal die "Shutter"-Funktion zugeordnet werden. Der Fader F4 wird hierbei zum Umschalten zwischen "Yes" aktiv und "No" nicht aktiv verwendet.

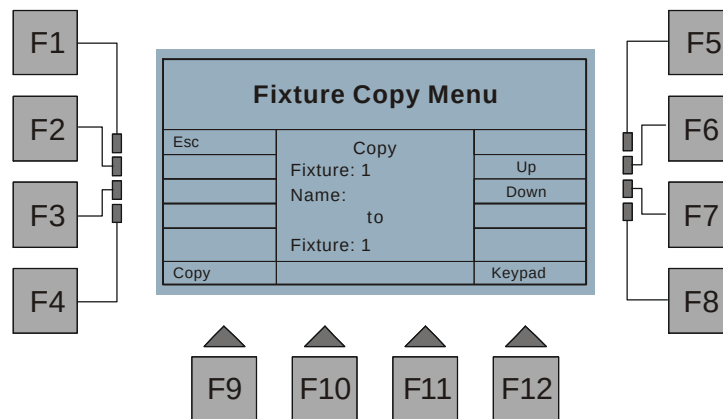
5. Blackout Wert eingeben (Bo Level:)

Diese Einstellung ist nur bei aktivierter "Shutter"-Funktion (siehe oben) von Bedeutung. Hier kann der Wert eingegeben werden, auf den der Shutter-Kanal über die Blackout-Taste gesetzt wird, um den Lichtstrahl der Lampe schlagartig zu unterbrechen.

5.1.4 Werkseinstellung (Default)

Diese Funktion aus dem "Fixture-Setup"-Menü ermöglicht den aktuellen Speicherplatz auf die Werkseinstellung zurückzusetzen; mit anderen Worten die Lampe wird aus der Library gelöscht. Nach betätigen der Funktionstaste F12 (Default) erscheint eine Dialogbox mit einer Sicherheitsabfrage. Hier kann nun mit der Funktionstaste F10 (Ok) Der Vorgang ausgeführt, oder mit F1 (Esc) abgebrochen werden.

Set Default Fixture ?
Press F1 to Exit

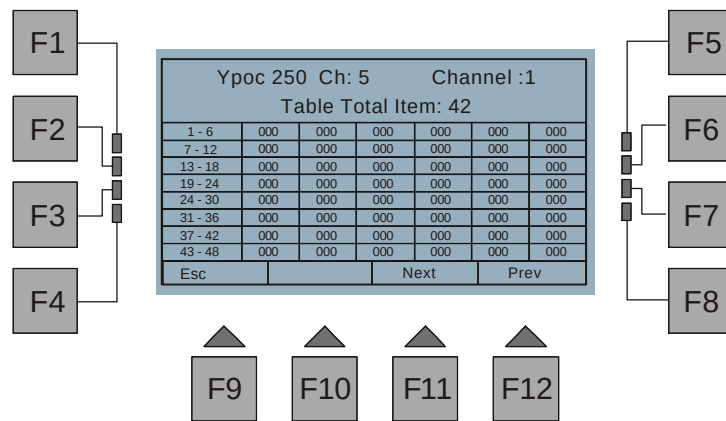


5.1.5 Lampendaten kopieren (Copy From Fixture)

Vom "Fixture-Setup"-Menü aus kann über die Funktionstaste F10 oder F11 auf die Kopierfunktion zugegriffen werden. Hiermit können die Einstellungen einer anderen Lampe der Library auf den aktuellen Speicherplatz kopiert werden, etwa um sie an eigene Vorgaben anzupassen.

Zunächst wird die gewünschte Lampe mit den Tasten F6 (Up) und F7 (Down) oder direkt numerisch über die Funktionstaste F12 (Keypad) und den Show-Tasten 1 – 10 ausgewählt. Die Lampe wird mit Nummer und Name im Display angezeigt. Wird nun über die Funktionstaste F9 der Kopiervorgang gestartet, erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage. Hier kann entweder mit "Ok" (F10) bestätigt und der Befehl ausgeführt oder mit "Exit" (F1) unterbrochen werden, etwa um die Auswahl noch mal zu ändern.

Die Taste F1 (Esc) schaltet zurück ins Ausgangsmenü.



5.1.6 Effektpreset-Tabelle erstellen (Tabset)

Dieses Untermenü, wird vom "Fixture"-Setup aus über die Funktionstaste F7 (Tabset) aufgerufen. Hier kann mit Ausnahme von Pan und Tilt, für jede Funktion der Lampe wie etwa Color oder Gobo, eine Tabelle mit Presetwerten erstellt werden, die ohne Übergang den direkten Zugriff auf die möglichen Effekte (beispielsweise Farbrad-Durchlauf oder verschiedene Strobe-Effekte auf dem Shutter-Kanal) über die jeweils zugeordnete Taste gestattet.

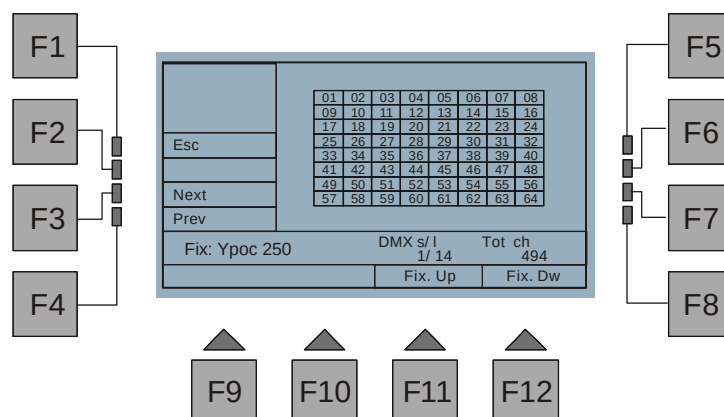
Zunächst muss die Anzahl der vorgesehenen Einträge mit dem Fader F1 vorgegeben werden. Die Einstellung kann zwischen "Off" keine Einträge und "48" für die maximale Anzahl variiert werden. Dann kann mit Fader F2 der jeweils aufblinkende Eintrag in der Tabelle geändert werden. Die Funktionstasten F11 (Next) und F12 (Prev) dienen hierbei zum Umschalten auf den jeweils nach- bzw. vorstehenden Eintrag. Hierbei ist zu beachten, dass der aktuelle Wert in der Tabelle immer grösser sein muss, als der vorige. Die für diese Tabellen notwendigen Presetwerte sind von Lampe zu Lampe unterschiedlich und zudem noch von den verschiedenen Modi, mit denen die Lampen betrieben werden können abhängig. Dies kann entweder den technischen Unterlagen der jeweiligen Hersteller entnommen, oder durch Probieren ermittelt werden. Die Funktionstaste F9 (Esc) dient zur Rückkehr in das Ausgangsmenü.

Hinweis: Die erstellte Tabelle ist damit noch NICHT endgültig gespeichert !
Siehe hierzu unbedingt den folgenden Abschnitt.

5.1.7 Abspeichern (Save)

Im Gegensatz zu vielen anderen Einstellungen des Pultes, die ohne weiteres übernommen werden, müssen die im "Fixture-Setup" und den dazugehörigen Untermenüs vorgenommenen Änderungen über die Funktionstaste F2 (Save) im "Fixture-Setup"-Menü gespeichert werden. Sollte dieses Menü vorher über die Funktionstaste F1 (Esc) verlassen werden, sind alle darin vorgenommenen Änderungen verloren. Die ursprünglichen Werte bleiben erhalten und es wird nichts gespeichert!

5.2 Lampen adressieren (Fixture Patch)



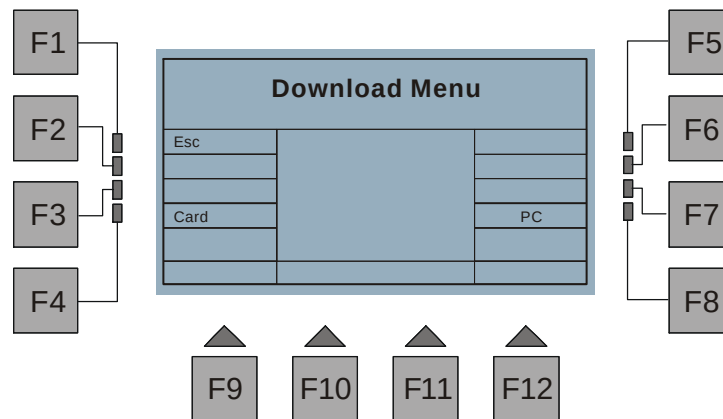
Diese Funktion ist vom "Setup"-Menü aus über die Funktionstaste F4 (FixPatch) zu erreichen. Es erscheint das "Patch"-Fenster mit den 64 möglichen Adressplätzen auf der Anzeige. Diese können nun mit den zuvor in der Library gespeicherten Lampentypen belegt und somit den erforderlichen DMX-Kanälen zugeordnet werden. Hierbei dienen die Funktionstasten F3 (Next) und F4 (Prev) zur Auswahl des Adressplatzes und die Tasten F11 (Fix. Up) bzw. F12 (Fix. Dw) zur Auswahl des Lampentyps aus der Library. Die Lampe erscheint mit Startadresse und der Anzahl benötigter DMX-Kanäle (DMX s/ l) im Display. Daneben wird noch die Summe der bislang für alle Lampen vergebenen DMX Kanäle (Tot. ch) angezeigt. Die Vergabe der Startadresse erfolgt automatisch und kann nicht frei bestimmt werden.

Beispiel:

Um eine Ypoc 250 als Fixture 1 zu adressieren, muss zunächst mit den Tasten F3 bzw. F4 (Next/Prev) der erste Adressplatz (01) selektiert (Anzeige ist invertiert) und dann über die Tasten F11 bzw. F12 (Fix. Up/Fix. Dw) die Lampe aus der Library ausgewählt werden. Damit ist die Adressierung abgeschlossen und die Lampe erscheint mit Angabe der Startadresse (DMX s) und der Anzahl der benötigten DMX-Kanäle (DMX l) in der Anzeige.

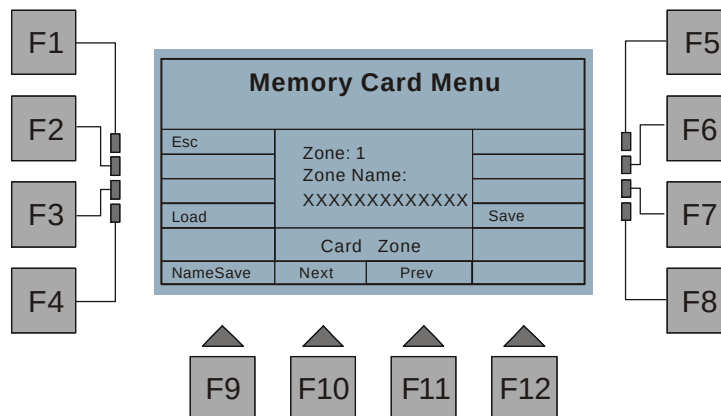
Zum Abschluss wird das Menü über die Taste F1 (Esc) verlassen. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert. Hierbei ist zu beachten, dass die maximale Anzahl von 512 DMX-Kanälen nicht überschritten werden darf. In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display und es bieten sich zwei Möglichkeiten zur Behebung an. Entweder wird über die Taste F4 das "Patch"-Menü erneut aufgerufen und die Anzahl der Lampen reduziert oder über F3 auf das "Fixture-Setup" umgeschaltet um dort die Konfiguration der verwendeten Lampe(n) zu ändern.

5.3 Datenaustausch (Download Menu)



Der Zugriff auf dieses Fenster erfolgt über die Taste F2 (Download) im "Setup"-Menü. Der Austausch von Dateien zwischen Pult und PC oder Karte ist hier über die Taste F4 (Card) oder F8 (PC) möglich. Mit der Taste F1 (Esc) kann das Menü verlassen werden.

5.3.1 Speicherkarten (Memory Card Menu)



Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste F4 (Card) im Download Menü und ist nur bei korrekt eingesteckter Karte möglich. Es erscheint ein Fenster wie oben abgebildet mit den nachfolgend beschriebenen Funktionen:

Esc: F1 Hiermit kann zurück zum Ausgangsmenü geschaltet werden.

Load: F4 Damit wird auf das "Load-From-Card" Untermenü umgeschaltet.

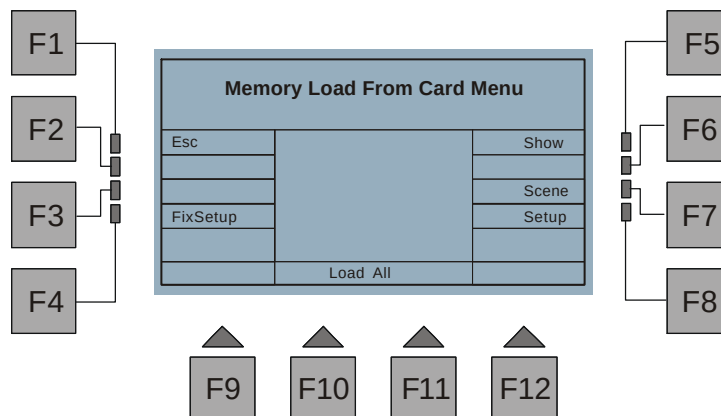
Save: F8 Damit wird auf das Untermenü "Save to Card" umgeschaltet.

NameSave: F9 Die einzelnen Zonen der Karte können mit Namen versehen werden. Über diese Funktion wird der eingestellte Name auf die Karte übertragen und gespeichert.

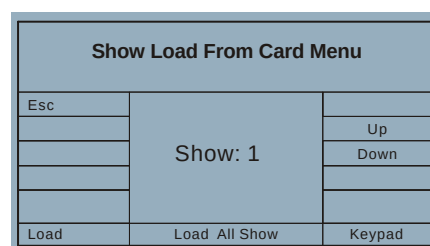
Next/Prev: F10/F11 Hiermit wird eine der 15 Speicherzonen ausgewählt.

Die Nummer und der Name der aktuellen Zone werden in der Mitte des Displays angezeigt. Der Name darf bis zu 13 Stellen enthalten und kann mit den Fadern 1-13 Zeichenweise geändert werden.

5.3.2 Laden von Karte (Memory Load From Card Menu)



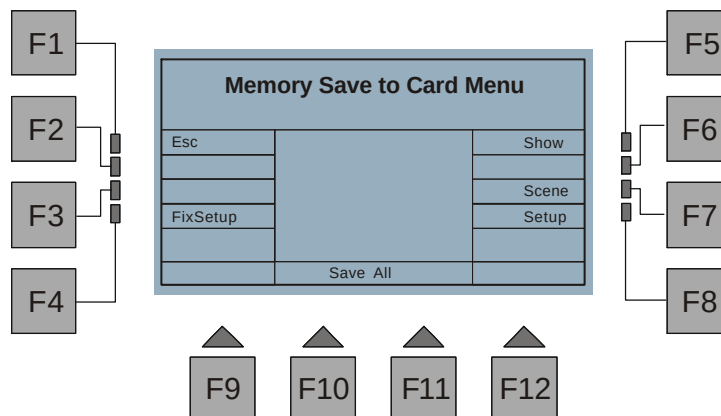
Dieses Fenster wird vom "Memory Card"-Menü aus über die Taste F4 (Load) aufgerufen. Hier stehen verschiedene Dateitypen zur Auswahl. Es können über F8 (Setup) die gesamten Pulteinstellungen, über F4 (FixSetup) nur die Konfiguration der Lampen, über F7 nur die Szenen, oder über F11 (Load All) sämtliche Dateien geladen werden. Mit der Taste F5 (Show) wird ein weiteres Menü zum Laden von Shows aufgerufen.



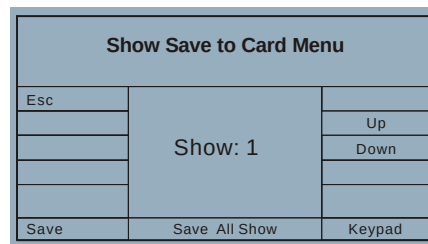
Dieses Menü erlaubt die gezielte Auswahl der Show (von 1 – 36), die geladen werden soll. Hierzu können entweder die Tasten F6 (Up) und F7 (Down) oder nach Aktivierung über F12 (Keypad) die Showtasten verwendet werden. Die Taste F9 (Load) startet den Vorgang, der zur Sicherheit noch einmal mit "Ok" (F10) bestätigt werden muss. Die hierfür benötigte Zeit, richtet sich nach der Grösse der zu übertragenden Datei.

Mit der Funktion "Load All Show" (F10 / F11) können alle auf der Karte gespeicherten Shows auf einmal geladen werden. Hierbei ist zu beachten, dass bei sämtlichen Ladevorgängen die zuvor diesbezüglich im Pult gespeicherten Daten überschrieben werden und somit verloren sind, sofern sie nicht vorher anderweitig gesichert wurden. Die Taste F1 (Esc) schaltet zurück ins Ausgangsmenü.

5.3.3 Speichern auf Karte (Memory Save To Card Menu)



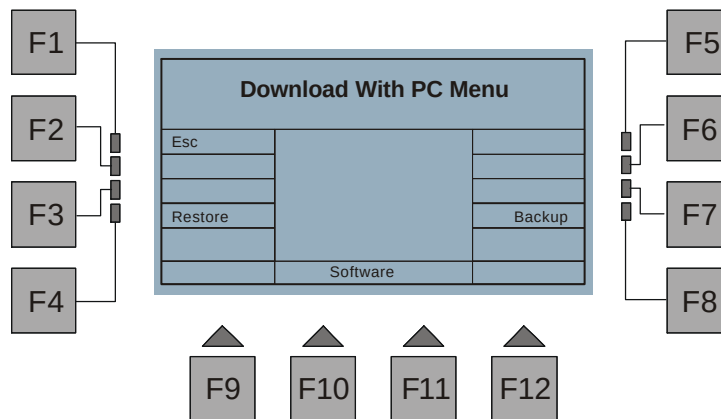
Dieses Fenster wird vom "Memory Card"-Menü aus über die Taste F8 (Save) aufgerufen. Es können über F8 (Setup) die gesamten Pulteinstellungen, über F4 (FixSetup) nur die Konfiguration der Lampen, über F7 die Szenen, oder über F11 (Save All) sämtliche Daten gespeichert werden. Mit der Taste F5 (Show) wird ein weiteres Menü zum Speichern von Shows aufgerufen.



Dieses Untermenü wird zum Speichern von Shows verwendet. Einzelne Shows können entweder die Tasten F6 (Up) und F7 (Down) oder nach Aktivierung über F12 (Keypad) mit den Showtasten ausgewählt werden. Die Taste F9 (Save) startet den Vorgang, der zur Sicherheit noch einmal mit "Ok" (F10) bestätigt werden muss, oder mit "Esc" (F1) abgebrochen werden kann. Die zum Speichern benötigte Zeit, richtet sich nach der Grösse der zu übertragenden Datei.

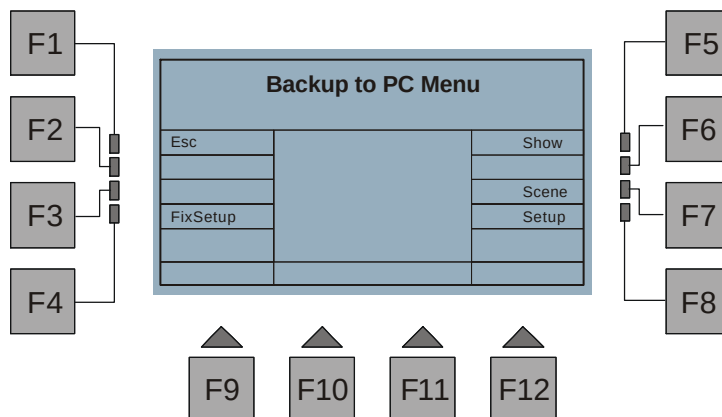
Mit der Funktion "Save All Show" (F10 / F11) können alle im Pult vorhandenen Shows auf einmal gespeichert werden. Die Taste F1 (Esc) schaltet zurück ins Ausgangsmenü.

5.3.4 Datenaustausch mit Pc (Download With PC Menu)



Dieses Fenster wird aus dem Download-Menü mit der Taste F8 (PC) aufgerufen. Die hier zur Auswahl stehenden Befehle, haben die nachfolgend beschriebenen Funktionen:

- Esc: F1 Hiermit kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden.
- Restore: F4 Dieser Befehl ruft das Untermenü zum Laden von Dateien auf.
- Backup: F8 Hierüber werden die Funktionen zum Speichern von Daten aufgerufen.
- Software: F10/F11 Mit dieser Funktion kann das Betriebssystem des Pultes durch aufspielen verbesserter Versionen auf den neuesten Stand (Update) gebracht werden.



5.3.5 Datensicherung auf PC (Backup to PC Menu)

Dieses Fenster wird aus dem "Download With PC"-Menü mit der Taste F8 (Backup) aufgerufen. Hier können Sicherheitskopien von "Fixture Setup", "Setup", "Scenes" und "Shows" über eine RS232 Verbindung auf dem PC erstellt werden.

Hilfe zur RS232 Schnittstelle und Windows Konfiguration

Um das Pult an einen PC anzuschliessen wird ein Serial Lap Link Kabel oder auch Nullmodemkabel benötigt, wie es in jedem Computerladen erhältlich ist. Ein Standard RS232-Kabel kann hier nicht verwendet werden. Das Pult ist über seinen RS232 Anschluss mit einem der seriellen "COM"-Ports des PC zu verbinden.

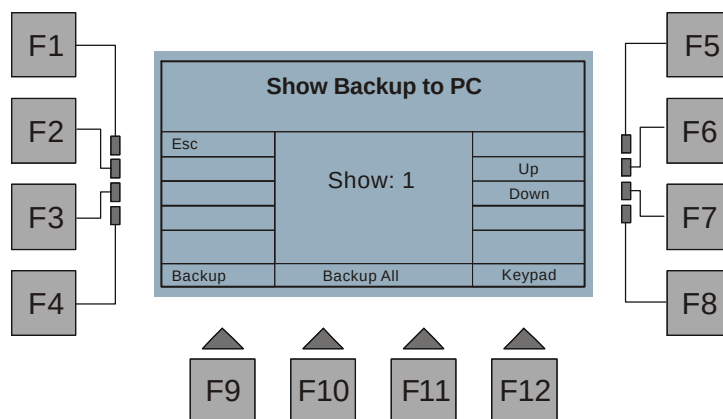
Auf dem PC muss mindestens Windows 95/98 installiert sein. Windows wird mit einem Hilfsprogramm namens Hyperterminal geliefert, mittels dem der Datenaustausch zwischen ME-1 und PC über einen COM-Port möglich wird. Zunächst ist festzustellen, welcher der COM-Ports frei verfügbar ist. Häufig wird der erste Port (COM 1) für die Maus reserviert, so dass es immer ratsam ist, das Pult mit dem zweiten Port (COM 2) zu verbinden.

Zunächst muss Hyperterminal an die Vorgaben des Pultes angepasst (konfiguriert) werden. Es befindet sich als Kommunikations-Zubehör im Programm-Ordner des Windows Startmenüs und wird mit Mausklick auf "Hypertrm" gestartet. Sollte das Programm hier nicht zu finden sein, so kann es nachträglich von der Windows-CD installiert werden. Hierzu ist im Windows "Startmenü" unter "Einstellungen" die Systemsteuerung aufzurufen dann auf Software/Windows Setup zu verzweigen und unter "Komponenten" der Eintrag Verbindungen auszuwählen. Anschliessend ist den Instruktionen von Windows zu folgen, um die Installation auszuführen.

Beim ersten Start von Hyperterminal wird die Eingabe eines Namens und die Auswahl eines Icons verlangt. Hier sollte "ME-1" als Name und irgendeines der Icons gewählt werden. In der nächsten Dialogbox "Verbinden mit" wird dann die verwendete Schnittstelle angegeben (z.B.: Direktverbindung mit COM 2). Die anderen Einstellungen in dieser Box haben für diese Anwendung keine Bedeutung und können ignoriert werden. Die nächste Box dient zur Festlegung der Übertragungsparameter hier sind folgende Einstellungen vorzunehmen: Bits pro Sekunde = 38400, Datenbits = 8, Parität = keine, Stoppbits = 1 und Protokoll = Kein. Daraufhin erscheint der Desktop von Hyperterminal. Hier ist nun unter Datei, Eigenschaften, Einstellungen der Eintrag "ASCII-Konfiguration" aufzurufen, alle Einträge in dieser Box zu deselektieren und mit "OK" zu bestätigen. Jetzt kann das Programm geschlossen werden, worauf eine Dialogbox erscheint, die zur Speicherung dieser Konfiguration von Hyperterminal auffordert. Nach Klick auf "Yes" wird ein Programm namens ME-1.ht erstellt. Hiervon kann nun eine Verknüpfung auf den Desktop erstellt werden, wenn diese Anwendung des Öfftern benötigt wird. Damit steht das Programm mit den für den ME-1 notwendigen Einstellungen, wann immer notwendig, mit einem einfachen Mausklick auf das ME-2.ht Icon schnell zur Verfügung.

Einmal eingerichtet, kann Hyperterminal Daten vom Pult empfangen und auf Festplatte speichern. Hierzu ist das Pult wie schon beschrieben an den PC anzuschliessen. Dann ist die für den ME-1 erstellte Version von Hyperterminal aufzurufen. Unter dem Menüpunkt Übertragung ist die Option "Text aufzeichnen" auszuwählen. Es erscheint eine Dialogbox, in der die Auswahl eines Ordners und die Angabe eines Namens für die empfangene Datei möglich ist. Hier sollten Namen wie z.B.: "ME-1lib.txt" verwendet werden. Bei der Vergabe eines Namens sollte sichergestellt sein, dass in dem Ordner nicht schon eine Datei gleichen Namens existiert, da ansonsten die vorhandene Datei nicht überschrieben, sondern die neuen Daten nur hinzugefügt werden. Mit Klick auf das Startfeld ist Hyperterminal zum Empfang von Daten des Pultes bereit.

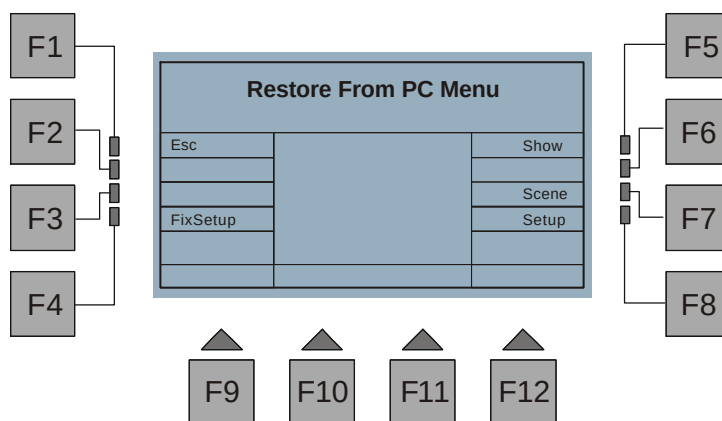
Nun können über das "Backup to PC"-Menü, Sicherheitskopien von "FixSetup" (F4), "Scene" (F7) oder "Setup" (F8) auf den PC überspielt werden. Zur Sicherung von Shows wird über die Taste F5 (Show) das folgende Untermenü aufgerufen:



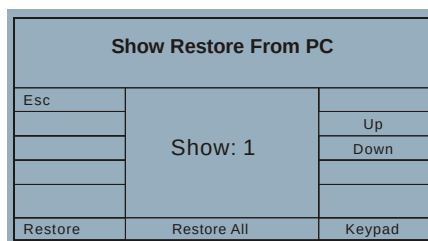
Hier kann die gewünschte Show mit den Tasten F6 (Up) und F7 (Down) schrittweise oder numerisch mit den Showtasten über die "Keypad"-Funktion (F12) ausgewählt werden. Über die Taste F9 (Backup) wird die Übertragung der angezeigten Show gestartet. Die Tasten F10 oder F11 (Backup All) ermöglichen eine Übertragung aller gespeicherten Shows. Die Aktion kann über die Taste F1 (Esc) abgebrochen werden und es wird zurück ins Ausgangsmenü geschaltet.

Nachdem die Übertragung abgeschlossen ist, kann Hyperterminal entweder einfach geschlossen oder die Empfangsbereitschaft mit "Beenden" im "Text Aufzeichnen"-Menü aufgehoben werden. Die Speicherung der empfangenen Datei(en) erfolgt hierbei automatisch.

5.3.6 Datenrekonstruktion vom PC (Restore From PC Menu)



Dieses Fenster wird vom "Download With PC"-Menü über die Taste F4 (Restore) aufgerufen. Hier können die Lampen- und die Pult-Einstellungen, die Szenen und die Shows über den RS232-Port vom PC auf das Pult übertragen werden. Über die Tasten F4 (FixSetup), F7 (Scene) oder F8 (Setup) wird die gewünschte Dateiart bestimmt und die Konsole in Empfangsbereitschaft versetzt. Die Taste F5 (Show) ruft das zum Laden von Shows bestimmte Untermenü auf:



Hier kann eine einzelne Show über die Tasten F6 (Up), F7 (Down) oder über F12 (Keypad) mit den Show-Tasten ausgewählt werden. Über die Taste F9 wird die Auswahl bestätigt und das Pult in Empfangsbereitschaft versetzt. Über die Taste F10 oder F11 (Restore All) können sämtliche vorhandenen Shows vom PC herunter geladen werden. Der Vorgang kann über die Taste F1 (Esc) jederzeit abgebrochen und ins Ausgangsmenü zurückgeschaltet werden.

Als nächstes kann nun am PC die für den ME-1 erstellte Version von Hyperterminal aufgerufen werden. Über den Menüpunkt "Übertragung" ist der Eintrag "Textdatei senden" anzuwählen. Danach erscheint eine Dialogbox, in der aus den vorhandenen Dateien ausgewählt werden kann. Wenn nichts angezeigt wird, ist zunächst das Laufwerk und der entsprechende Ordner auszuwählen, indem die Dateien des ME-1 gespeichert sind. Nach Auswahl der Datei und Klick auf "Öffnen" beginnt Hyperterminal mit der Übertragung. Nach erfolgreicher Übertragung der Datei, erscheint eine Meldung auf der Pultanzeige.

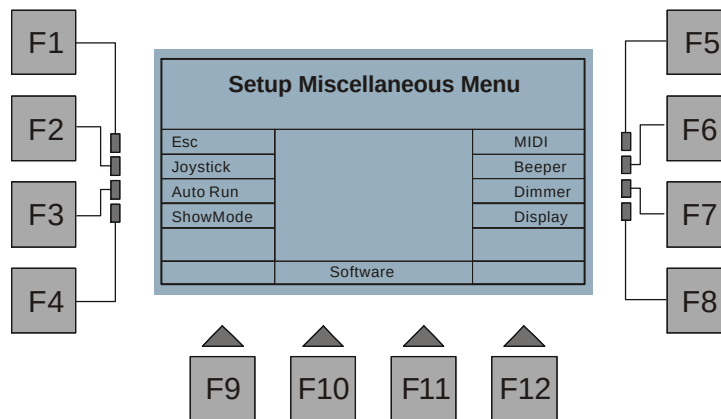
5.3.7 Betriebssystem erneuern (Update Software)

Diese Funktion kann vom "Download With PC" Menü über die Taste F10 oder F11 aufgerufen werden. Es erscheint eine Dialogbox, die den Verlauf der Überspielung anzeigt.

Software Restore, Wait.....
[] 0%
Press F1 Key to Exit

Das Pult ist nun bereit zum Empfang der neuen Software. Nun kann die für den ME-1 erstellte Version von Hyperterminal aufgerufen werden und unter dem Menüpunkt "Übertragung" der Eintrag "Textdatei senden" gewählt werden. In der folgenden Dialogbox kann nun die entsprechende Textdatei gewählt werden (neue Versionen des Betriebssystems werden als Textdatei geliefert). Nach Auswahl und "Klick" auf "Öffnen" beginnt Hyperterminal mit der Übertragung. Der Vorgang dauert etwa 2 Minuten. Das Pult wird im Anschluss an die erfolgreiche Übertragung selbsttätig neu gestartet (Reboot). Sollten jedoch Fehler aufgetreten sein, wird vom Pult eine entsprechende Meldung ausgegeben. In diesem Fall sollte die Verbindung überprüft und ein neuer Versuch unternommen werden.

5.4 Zusatzfunktionen (Miscellaneous Menu)



Dieses Fenster wird aus dem Setup-Menü mit der Taste F8 (More) aufgerufen. Die hier zur Auswahl stehenden Befehle, haben die nachfolgend beschriebenen Funktionen:

Esc: F1 Dieser Befehl dient zum Abbruch und schaltet zurück ins Ausgangsmenü.

Joystick: F2 Hiermit wird das Untermenü zur Einstellung des Joysticks aufgerufen.

Auto Run: F3 Mit dieser Funktion kann eine Show oder der Sequenzer beim Einschalten des Pultes automatisch gestartet werden.

Show Mode: F4 Hier wird festgelegt, ob die Shows im Single- also Einzel- oder im Multi- also Mehrfach-Modus ablaufen sollen.

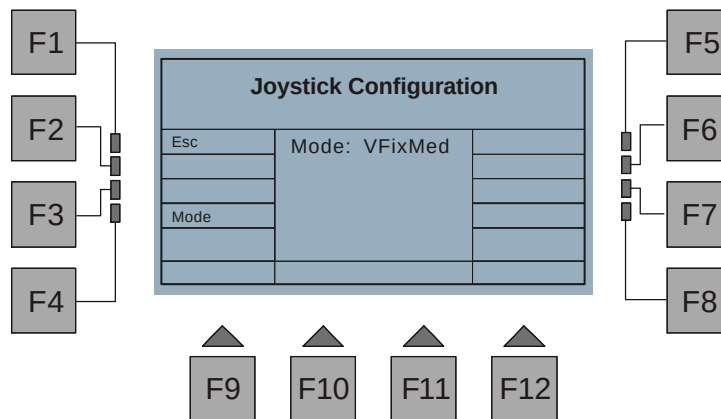
MIDI: F5 Hierüber erfolgt der Zugriff auf die MIDI-Einstellungen.

Beeper: F6 Aufruf des Fensters zur Einstellung des Tasten-tons.

Dimmer: F7 Hierüber wird die Helligkeit der Pultlampe eingestellt.

Display: F8 Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Hintergrundbeleuchtung des Displays.

5.4.1 Joystick anpassen (Joystick Configuration)



Dieses Fenster wird vom "Miscellaneous"-Menü über die Taste F2 (Joystick) aufgerufen. Hier kann mit der Taste F4 (Mode) aus fünf verschiedenen Varianten der passende Joystick-Modus gewählt werden:

Dynamic: Hier ist Geschwindigkeit mit der die Pan/Tilt Werte geändert werden, von der Wegstrecke des Joysticks abhängig. Bei kurzen Bewegungen ändern sich die Werte mit niedrigem Tempo. Je grösser die Auslenkung desto schneller werden die Daten ausgegeben.

VfixLow: Langsame gleichmässige Änderung der DMX-Werte.

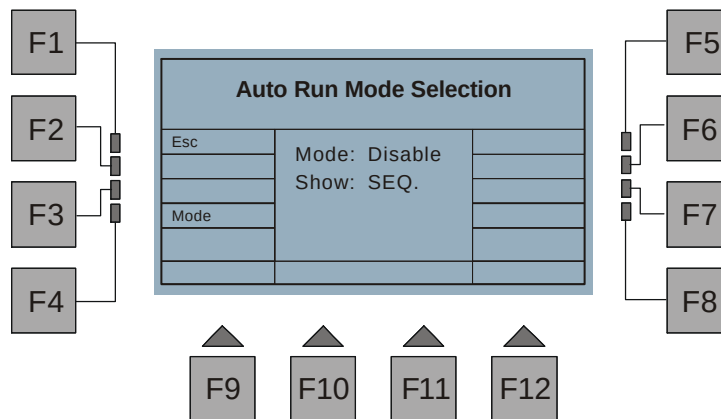
VfixMed: Gleichmässige Änderung bei mittlerer Geschwindigkeit.

VfixHigh: Gleichmässige Änderung mit hoher Geschwindigkeit.

Propors: Die Pan/Tilt Werte sind hierbei direkt proportional von der Stellung des Joysticks abhängig. In Mittelstellung wird der Wert 128 ausgegeben.

Mit der Taste F1 (Esc) kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden. Die Einstellung wird hierbei automatisch gespeichert.

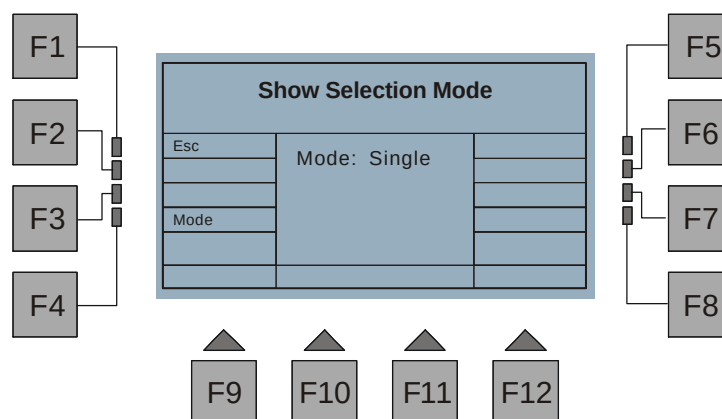
5.4.2 Automatischer Start (Auto Run Mode)



Der Aufruf dieses Fensters erfolgt im "Miscellaneous"-Menü über die Taste F3 (Auto Run). Dieses Menü ermöglicht den Start einer Show oder des Sequenzers sobald das Pult eingeschaltet wird. Diese Funktion kann über die Taste F4 (Mode) ein-, (Enable) oder ausgeschaltet (Disable) werden. Die Auswahl von Show oder Sequenzer ist über Fader F1 möglich.

Mit der Taste F1 (Esc) kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden. Die Einstellung wird hierbei automatisch gespeichert.

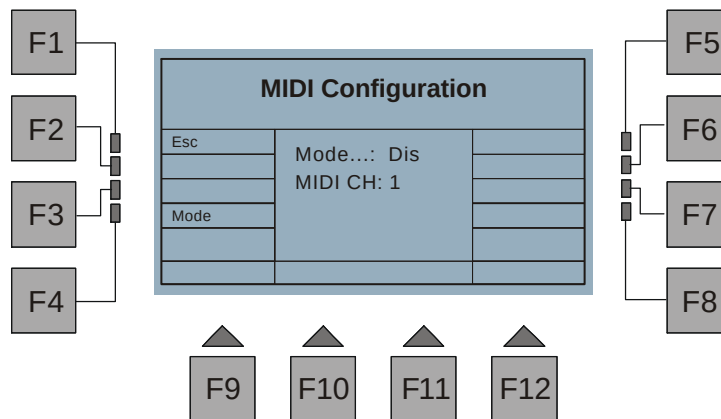
5.4.3 Einfach/Mehrfach Wiedergabe (Single/Multi Show Mode)



Der Aufruf dieses Fensters erfolgt über die Taste F4 (ShowMode) im "Miscellaneous"-Menü. Hier kann der Ablaufmodus zwischen zwei Arten umgeschaltet werden. Im Single-Modus ist nur der Ablauf jeweils einer Show möglich. Im Multi-Modus können mehrere Shows gleichzeitig abgespielt werden.

Mit der Taste F1 (Esc) kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden. Die Einstellung wird hierbei automatisch gespeichert.

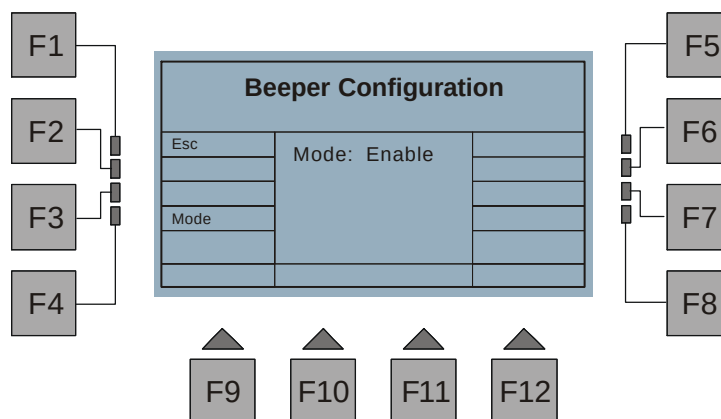
5.4.4 MIDI Einstellung (MIDI Configuration)



Diese Einstellungen werden vom "Miscellaneous"-Menü aus über die Taste F5 (MIDI) aufgerufen. Es erscheint das obige Fenster. Über die Taste F4 (Mode) kann die MIDI-Funktion ein-, (Enable) oder ausgeschaltet (Disable) werden. Die Anpassung auf den von MIDI-Keyboard oder Sequenzer benutzten Kanal (MIDI CH:) ist mit Fader F1 möglich.

Mit der Taste F1 (Esc) kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden. Die Einstellung wird hierbei automatisch gespeichert.

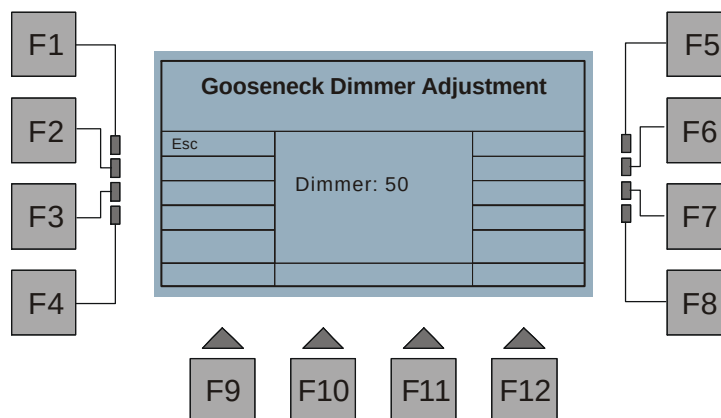
5.4.5 Signalton einstellen (Beeper Configuration)



Dieses Pult bietet die Möglichkeit jeden Tastendruck zur Bestätigung mit einem Signalton zu quittieren. Die Einstellung wird vom "Miscellaneous"-Menü aus über die Taste F6 (Beeper) aufgerufen. Der Tongeber kann hier über die Taste F4 (Mode) ein-, (Enable) bzw. ausgeschaltet (Disable) werden.

Mit der Taste F1 (Esc) kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden. Die Einstellung wird hierbei automatisch gespeichert.

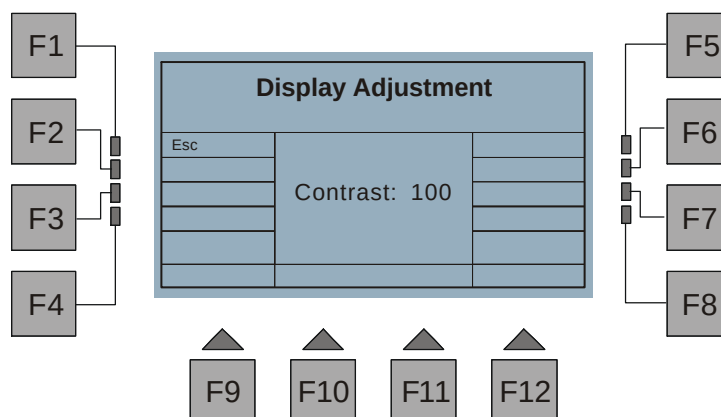
5.4.6 Pultlampe dimmen (Gooseneck Dimmer Adjustment)



Dieses Fenster wird vom "Miscellaneous"-Menü über die Taste F7 (Dimmer) aufgerufen. Die Helligkeit der angeschlossenen Pultlampe kann hier mit dem ersten Fader (1) in 100 Schritten zwischen "Off" (Lampe ist aus) und "100" (Volle Helligkeit) eingestellt werden.

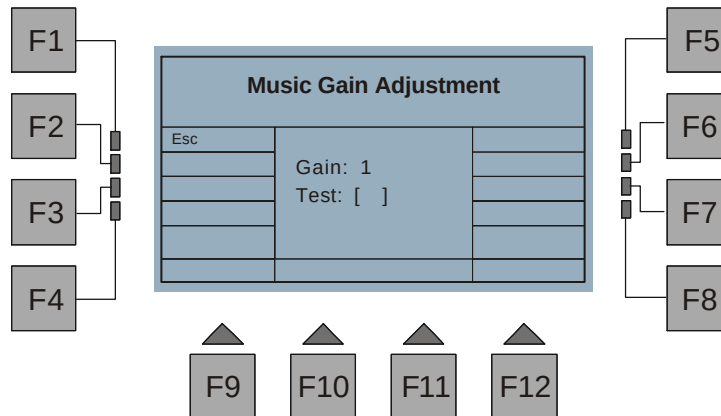
Mit der Taste F1 (Esc) kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden. Die Einstellung wird hierbei automatisch gespeichert.

5.4.7 Display Kontrast einstellen (Display Adjustment)



Dieses Fenster wird aus dem "Miscellaneous"-Menü mit der Taste F8 (Display) aufgerufen. Hier kann die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige mit dem Fader F1 in 100 Schritten angepasst werden.

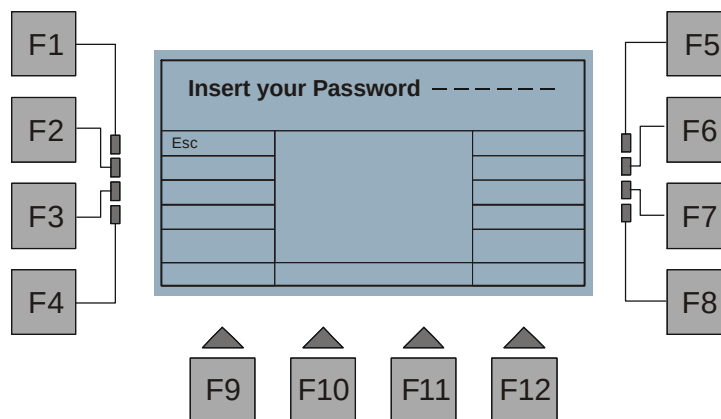
Mit der Taste F1 (Esc) kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden. Die Einstellung wird hierbei automatisch gespeichert.



5.4.8 Audio-Pegel einstellen (Music Gain Adjustment)

Im Setup-Menü kann über die Tasten F10 oder F11 (Music Gain) das Fenster zur Anpassung des Musik-Signals an die zur Steuerung des Pultes optimale Grösse aufgerufen werden. Der Wert (Gain) kann mit dem Fader 1 in 100 Schritten eingestellt werden. Die Anzeige in den Klammern (Test) blinkt auf, sobald das Signal eine Mindeststärke erreicht hat.

Mit der Taste F1 (Esc) kann zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden. Die Einstellung wird hierbei automatisch gespeichert.

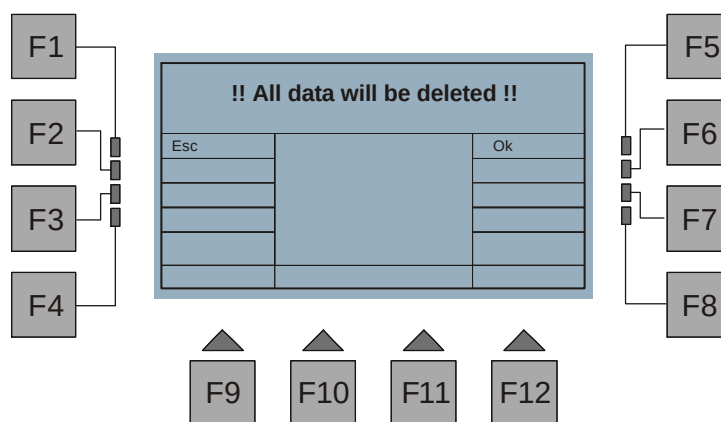


5.4.9 Passwort ändern (Change Password)

Dieses Fenster wird im "Setup"-Menü über die Taste F9 (Password) aufgerufen. Hier wird zunächst das bestehende Passwort abgefragt. Anschliessend kann das neue Passwort eingegeben werden. Hierzu werden die Show-Tasten 1 bis 10 verwendet. Die Eingabe muss zur Bestätigung wiederholt werden. Der Vorgang wird bei Fehlern sofort abgebrochen und automatisch das Setup-Menü aufgerufen.

Mit der Taste F1 (Esc) kann das Fenster ebenfalls verlassen und zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden.

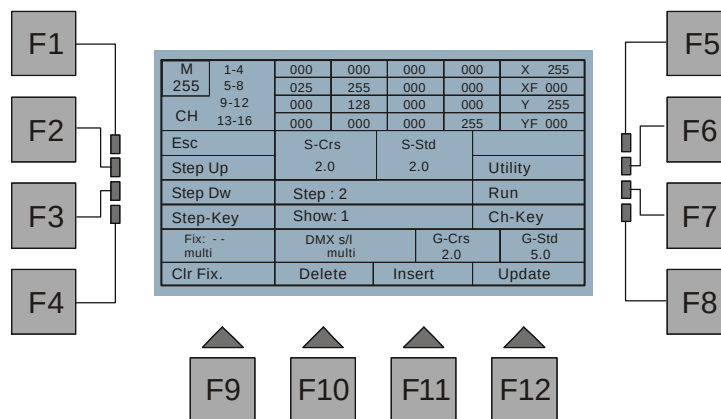
5.4.10 Pultdaten löschen (Reset)



Diese Funktion wird über die Taste F12 im "Setup"-Menü aufgerufen. Der Zugriff ist erst nach Eingabe des Passwortes möglich. Der im Display erscheinende Warntext, soll noch einmal ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass mit einem "Reset" alle Dateien, Shows, Scenes und Library eingeschlossen sowie sämtliche Pulteinstellungen gelöscht bzw. auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Die Aktion kann über die Taste F5 (Ok) ausgeführt oder mit F1 (Esc) abgebrochen und zurück ins Ausgangsmenü geschaltet werden.

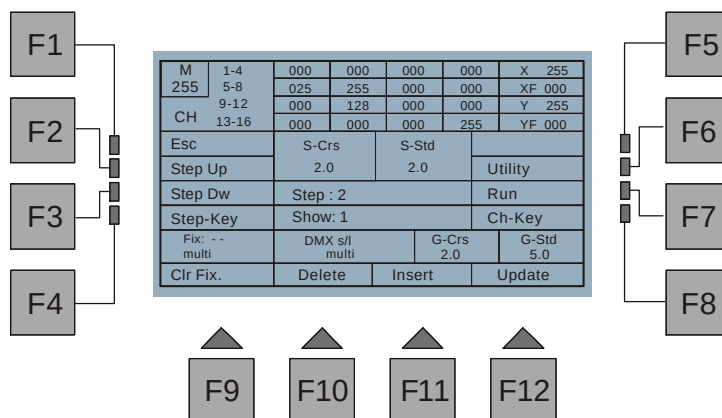
6 Shows bearbeiten (Edit Show Menu)



Dieses Menü wird von der Homepage aus über die Taste F3 (ShowEdit) aufgerufen. Zunächst wird die Auswahl der Show, die bearbeitet oder erstellt werden soll verlangt. Die Eingabe der Nummer erfolgt über die Showtasten. Die Taste F11 dient hierbei zum Umschalten auf die Shows 19 bis 36. Die LEDs oberhalb der Showtasten zeigen durch Blinken die vorhandenen Shows an. Sobald eine Show gewählt ist, wird unmittelbar das "Show-Edit"-Menü aufgerufen. Die hier zur Auswahl stehenden Befehle haben die nachfolgend beschriebenen Funktionen:

- Esc: F1 Schaltet zurück in das Ausgangsmenü.
- Step Up: F2 Schaltet auf den nächst höheren Step um.
- Step Dw: F3 Schaltet auf den nächst niedrigeren Step um.
- Step-Key: F4 Ermöglicht unter anderem die Auswahl eines Steps über die Show-Tasten.
- Utility: F6 Hierüber wird das Untermenü mit den Zusatzfunktionen aufgerufen.
- Run: F7 Hiermit kann der Step zur Überprüfung Testweise aufgerufen werden.
- Ch-Key: F8 Mit dieser Funktion kann ein beliebiger Kanal direkt numerisch selektiert werden.
- Clr Fix.: F9 Hiermit wird die aktuelle Auswahl von selektierten Lampen aufgehoben.
- Delete: F10 Dieser Befehl löscht den aktuell angezeigten Schritt.
- Insert: F11 Hiermit wird das aktuelle Bild als neuer Schritt hinter den im Display angezeigten "Step" eingefügt.
- Update: F12 Diese Funktion überschreibt den Inhalt des angezeigten "Steps" mit der aktuellen Einstellung.
- S-Crs: Mit "Step-Cross" wird die Überblendzeit (Fadetime) des aktuellen Schritts angezeigt.
- S-Std: Unter "Step-Stand" kann die Haltezeit des aktuellen Schritts abgelesen werden.

6.1 Schritte einfügen/löschen/ändern (Insert/Delete/Update Steps)



Schritte Einfügen (Insert Steps)

Im "Edit Show"-Menü bieten sich zwei Möglichkeiten zur Speicherung neuer Schritte. Hier kann entweder eine bereits programmierte Szene über die zugehörige "Scene"-Taste aufgerufen und verwendet, oder mit "Fixture"-Tasten, Fadern und Joystick manuell ein neues Bild erstellt werden. Die aktuelle Einstellung wird als neuer Schritt mit dem Befehl "Insert" (Taste F11) hinter dem im Display angezeigten Step eingefügt.

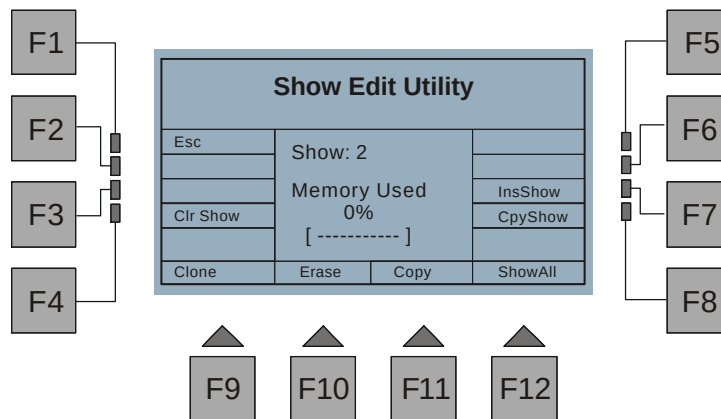
Schritte löschen (Delete Steps)

Mit der "Delete"-Funktion (Taste F10) können überflüssige Schritte aus einer Show gelöscht werden. Die Auswahl wird auch hier über die Tasten F2 (Step Up) und F3 (Step Dw) schrittweise, oder über die "Step-Key"-Funktion (F4) direkt numerisch vorgenommen. Die Auswahl muss zur Sicherheit noch einmal mit "Ok" (Taste F10) bestätigt werden. Mit der Taste F1 (Exit) kann der Vorgang abgebrochen werden, sodass nichts gelöscht wird.

Schritte ändern (Update Steps)

Die einzelnen "Steps" einer Show können entweder den Aufruf bereits vorhandener Szenen oder die über "Fixture"-Tasten und Fader manuell vorgenommenen Einstellungen verschiedener Lampen zum Inhalt haben. Bei Steps die aus einer Szene bestehen, kann die Auswahl einfach durch Aufruf einer anderen Szene überschrieben werden. Die Steps, die manuell erstellte Bilder enthalten, können nachträglich wie üblich mit Fadern etc. geändert werden. Die Änderung wird mit dem "Update"-Befehl (Taste F12) und der Bestätigung mit "Ok" (Taste F10) übernommen. Auch hier kann der Vorgang mit der Taste F1 (Exit) abgebrochen werden.

6.2 Show Bearbeitungshilfen (Show Edit Utility)

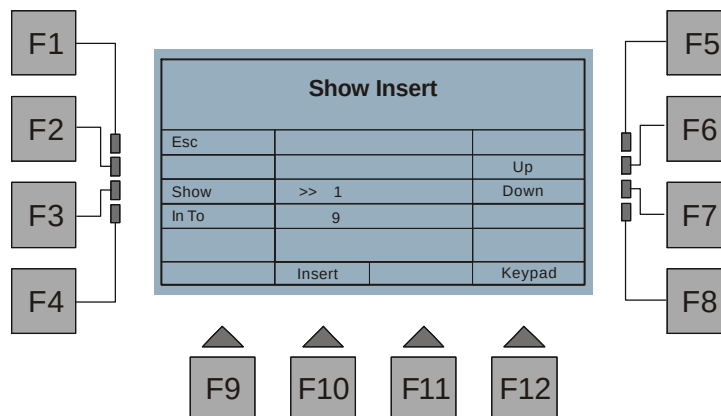


Der Aufruf dieses Fensters erfolgt über die Taste F6 im "Show-Edit"-Menü. Die hier verfügbaren Befehle, haben die nachfolgend beschriebenen Funktionen:

- Esc: F1 Schaltet zurück ins Ausgangsmenü.
- Clr Show: F4 Mit diesem Befehl wird die aktuelle Show gelöscht.
- InsShow: F7 Hiermit kann eine ganze Show hinter dem aktuellen Step eingefügt werden.
- CpyShow: F8 Diese Funktion ermöglicht es, eine Show beliebig auf andere Speicherplätze zu kopieren.
- Clone: F9 Hiermit wird eine in einem Step enthaltene Szene in einen normalen eigenständigen Show-Schritt umgewandelt.
- Erase: F10 Diese Funktion ermöglicht das Löschen von Schritten der aktuellen Show.
- Copy: F11 Mit dieser Funktion können Schritte einer Show kopiert und an anderer Stelle eingefügt werden.
- ShowAll: F12 Hiermit wird eine Übersicht der in der Show verwendeten Lampen und deren Adressierung aufgerufen.

In der Mitte des Displays wird die Nummer der aktuellen Show sowie der bislang belegte Speicherplatz angezeigt.

6.2.1 Shows kombinieren (Add a Show After)

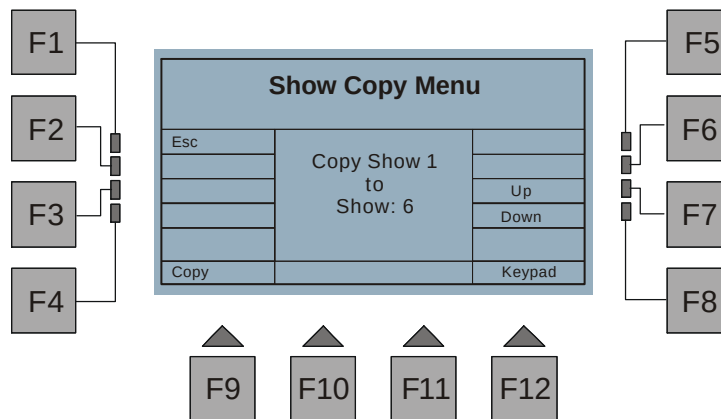


Mit diesem Menü ist das Einfügen von kompletten Shows innerhalb der aktuellen Show möglich. Das Fenster wird über die Taste F7 (InsShow) im "Show-Edit-Utility"-Menü aufgerufen.

Hier ist zunächst die Show die eingefügt werden soll auszuwählen. Hierzu ist der Cursor (Doppelpfeil) über die Taste F3 (Show) auf das Eingabefeld zu schalten. Mit den Tasten F6 (Up) und F7 (Down) oder numerisch über die Keypad-Funktion (F12) kann jetzt die gewünschte Show (von 1 – 36) gewählt werden. Anschliessend wird der Cursor über die Taste F4 (In To) auf das Eingabefeld für den Show-Schritt gebracht, hinter dem die gewählte Show eingefügt werden soll. Die Auswahl dieses Schrittes erfolgt auf die gleiche Weise wie oben, also über F6 (Up), F7 (Down) oder F12 (Keypad). Zum Abschluss wird mit der Taste F10 (Insert) der Befehl zum einfügen erteilt, der zur Sicherheit noch einmal mit "Ok" (Taste F10) bestätigt oder mit "Exit" (Taste F1) abgebrochen werden kann.

Zur Rückkehr in das vorige Menü ist die Taste F1 (Esc) zu drücken.

6.2.2 Shows kopieren (Show Copy Menu)

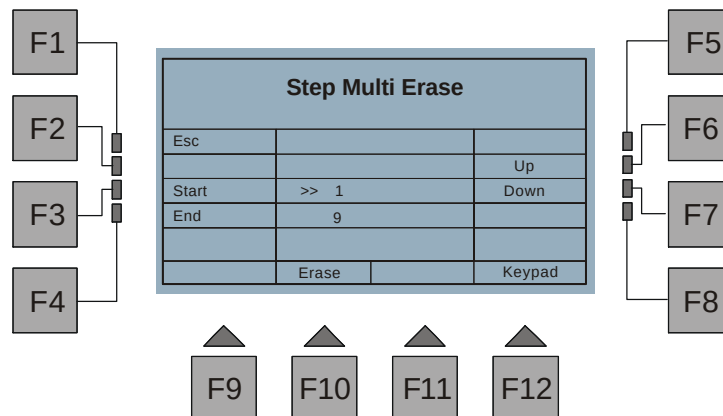


Mit dieser im "Show-Edit-Utility"-Menü über die Taste F8 (CpyShow) aufzurufenden Funktion, kann die aktuell gewählte Show auf einen beliebigen Speicherplatz kopiert werden.

Hier muss zunächst die Show die überschrieben werden soll, mit den Tasten F6 (Up) und F7 (Down) oder F12 (Keypad) ausgewählt werden. Anschliessend kann über die Taste F9 (Copy) die Aktion gestartet werden. Auch hier muss der Befehl vor der endgültigen Ausführung noch mal mit "Ok" (Taste F10) bestätigt werden. Der Vorgang kann auch hier im Zweifel über die Taste F1 (Exit) abgebrochen werden. Das Beispiel im oben abgebildeten Fenster würde also bedeuten, dass die Show Nummer 6 durch die Show Nr. 1 überschrieben also ersetzt wird.

Zur Rückkehr in das vorige Menü ist die Taste F1 (Esc) zu drücken.

6.2.3 Showschritte löschen (Erase one or more Steps)

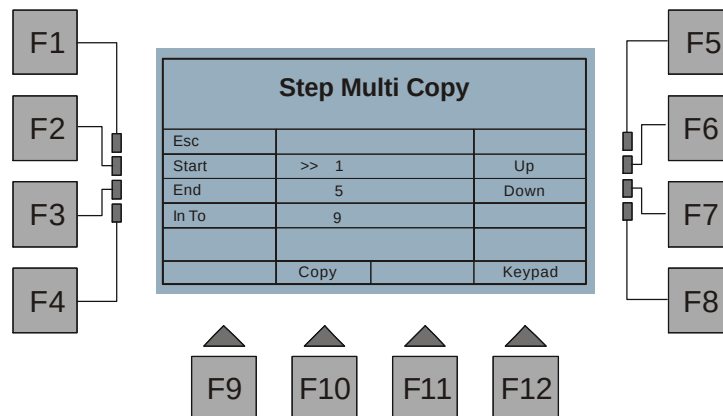


Dieses Fenster wird im "Show-Edit-Utility"-Menü über die Taste F10 (Erase) aufgerufen. Hier können einer oder mehrere fortlaufende Schritte gelöscht werden.

Zunächst ist das Startfeld über die Taste F3 anzuwählen. Die Auswahl des gewünschten Schrittes erfolgt auch hier mit den Tasten F6 (Up), F7 (Down) oder mit der Keypad-Funktion (F12) und den Showtasten 1-10. In gleicher Weise ist dann das Endfeld (Taste F4) auszuwählen und einzustellen. Anschliessend wird der Löschvorgang über die Taste F10 (Erase) gestartet. Auch hier kann zur Sicherheit mit "Ok" bestätigt, was den Vorgang fortsetzt, oder mit F1 (Exit) abgebrochen werden.

Zur Rückkehr in das vorige Menü ist die Taste F1 (Esc) zu drücken.

6.2.4 Showschritte kopieren (Step Multi Copy)

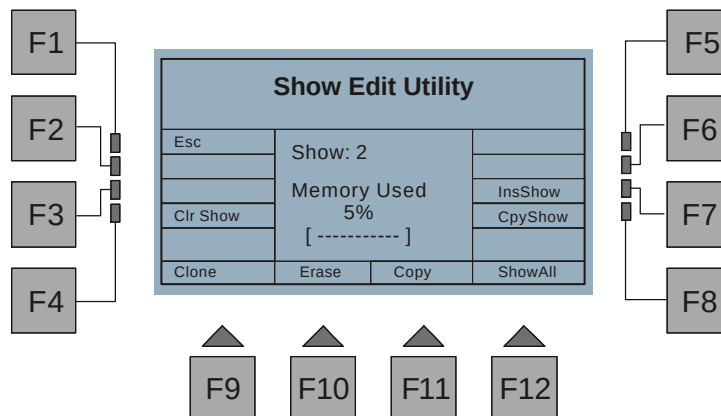


Mit der Copy-Funktion (F11) des "Show-Edit-Utility-Menüs können einzelne oder mehrere Schritte kopiert und hinter einem frei zu bestimmenden Schritt eingefügt werden.

Hierzu ist zunächst über die Taste F2 (Start) das Startfeld anzuwählen. Der Cursor (">>") springt hierbei auf das Feld und ermöglicht die Auswahl des ersten Schrittes wie üblich über die "Up", "Down" oder "Keypad"-Funktionen. Auf die gleiche Art wird dann das "End"-Feld über die Taste F3 selektiert und eingestellt. Zum Abschluss wird unter "In To" (Taste F4) der Schritt angegeben hinter dem die zuvor ausgewählten Schritte einkopiert werden sollen und mit Taste F10 (Copy) der Vorgang gestartet. Auch hier muss der Befehl vor der endgültigen Ausführung mit "Ok" bestätigt werden. Am Beispiel im oben abgebildeten Fenster würde das bedeuten, dass die Schritte 1 bis 5 hinter dem Schritt Nr. 9 der aktuellen Show eingefügt werden.

Dieses Fenster kann über die Taste F1 (Esc) jederzeit verlassen und zum Ausgangsmenü zurückgekehrt werden.

6.2.5 Show löschen (Clear a Show)



Die Funktion zum Löschen der aktuellen Show wird im "Show-Edit-Utility"-Menü über die Taste F4 (Clr Show) aufgerufen. Der Befehl kann vor der endgültigen Ausführung entweder mit F10 (Ok) bestätigt, oder mit F1 (Esc) abgebrochen werden.

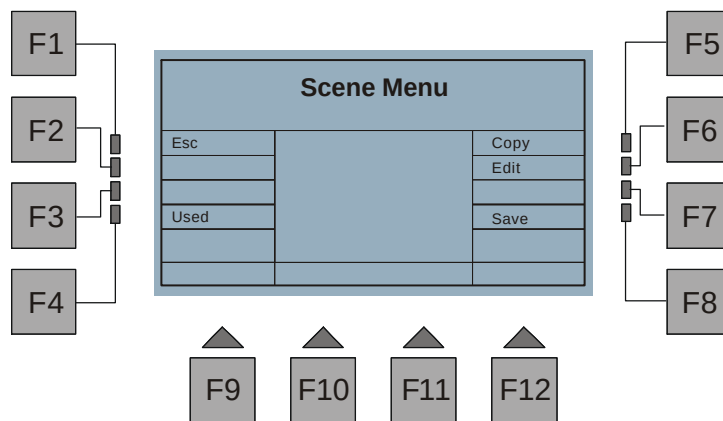
Clone

Die Schritte einer Show können auch nur den Aufruf von bereits programmierten Szenen enthalten. Mit dieser, ebenfalls im "Show-Edit-Utility"-Menü angebotenen Funktion kann eine als "Step" genutzte Szene, in einen normalen Showschritt umgewandelt werden. Damit wird erreicht, dass Änderungen der betreffenden Szene keinen Einfluss mehr auf das Erscheinungsbild des Showsteps haben. Die Szene wird also gedoppelt (geklont) und als eigenständiger Step gespeichert. Dies kann aus Mangel an verfügbarem Speicherplatz nicht möglich sein. Der Vorgang wird dann mit der Meldung "Out of Memory" (Speicher ist voll) abgebrochen.

Show All

Hiermit wird eine Übersicht der adressierten und in der Show verwendeten Lampen aufgerufen. Mit den Tasten F3, F4 (Next, Prev) kann zwischen den einzelnen Nummern vor- und zurückgeschaltet werden. Die aktuell gewählte Lampe wird durch blinken markiert und mit Namen, Startadresse sowie Anzahl der belegten DMX-Kanäle angezeigt. Die von der Show angesprochenen Lampen erscheinen invertiert (Weiss auf Schwarz) dargestellt.

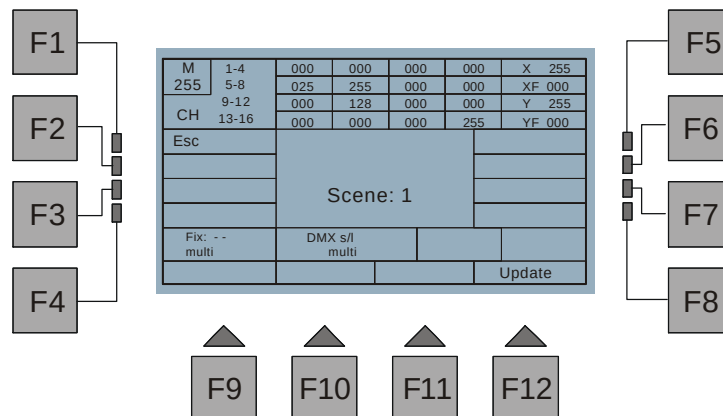
7 Szenen-Menü (Scene Menu Window)



Dieses Menü wird vom Homepage-Fenster über die Taste F8 (Scene) aufgerufen. Die hier möglichen Befehle haben die nachfolgend beschriebenen Funktionen:

- Esc: F1 Schaltet zurück ins Ausgangsmenü.
- Used: F4 Hierüber erscheint eine Übersicht aller 128 Szenen aus der die Verwendung der Szenen in den Shows ersichtlich ist.
- Copy: F5 Hiermit können Szenen beliebig zwischen den Speicherplätzen kopiert werden.
- Edit: F6 Diese Funktion ruft das Fenster zur Bearbeitung bereits vorhandener Szenen auf.
- Save: F8 Mit diesem Befehl werden die Einstellungen der aktuell selektierten Lampen in einer Szene gespeichert.

7.1 Szenen bearbeiten (Edit Scenes)

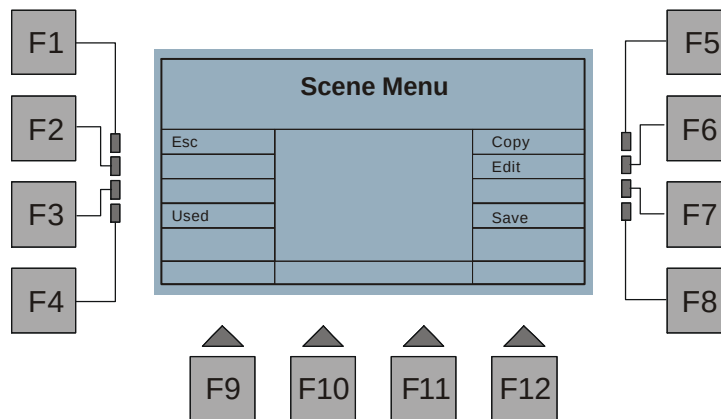


Dieses Fenster wird aus dem "Scene"-Menü mit der Taste F6 (Edit) aufgerufen. Es erscheint zunächst eine Dialogbox die zur Auswahl der gewünschten Szene über die Szene-Tasten in Kombination mit den Bank-Tasten (1-8) auffordert. Danach wird unmittelbar auf das "Edit"-Fenster umgeschaltet und die Szene kann geändert werden.

Der Zugriff auf die Lampen und deren Einstellungen erfolgt auch hier mit den Fixture- und Bank-Tasten sowie den Fadern und dem Joystick. Zum Abschluss werden die geänderten Einstellungen über den Update-Befehl (Taste F12) gespeichert. Dieser Vorgang muss zur Sicherheit noch einmal mit "Ok" (Taste F10) bestätigt werden. Die "Exit"-Funktion über die Taste F1 führt auch hier zum Abbruch der Aktion und es wird nichts gespeichert. Hierbei ist zu beachten, dass mit dem "Update"-Befehl eine eventuell schon vorhandene Szene überschrieben wird.

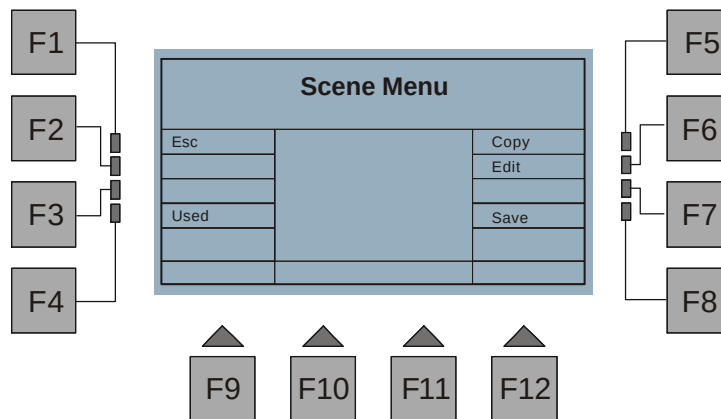
Das Menü kann jederzeit über die Taste F1 (Esc) abgebrochen und zurück in das Ausgangsmenü geschaltet werden.

7.2 Szenen kopieren (Copy Scenes)



Diese Funktion wird aus dem "Copy"-Menü über die Taste F5 (Copy) aufgerufen. Zunächst wird hier die Eingabe der Szene verlangt, die kopiert werden soll. Hierfür werden die Szene-Tasten in Kombination mit den Bank - Tasten verwendet. Mit "Ok" wird die Einstellung bestätigt und der Vorgang fortgesetzt. Danach wird der Speicherplatz gewählt auf den die Quelldatei kopiert werden soll. Die Auswahl kann mit "Ok" bestätigt oder mit F1 (Esc) verworfen werden.

7.3 Szenen speichern (Save As)



Dieses Fenster wird über das Scene-Menü mit der Taste F8 (Save) aufgerufen. Hier muss zunächst mit den Scene-Tasten in Kombination mit den Bank-Tasten ein Speicherplatz für die Szene gewählt werden. Danach kann mit "Ok" die Auswahl bestätigt und gespeichert werden. Die Taste F1 (Esc) dient hierbei zum Abbruch der Funktion, was dazu führt, dass nichts gespeichert wird.

Mit dieser Funktion können die mit Fadern und Joystick manuell vorgenommenen Einstellungen von einzelnen Lampen dauerhaft in einer Szene zusammengefasst und gespeichert werden.

Die Taste F1 (Esc) schaltet zurück in das Ausgangsmenü.